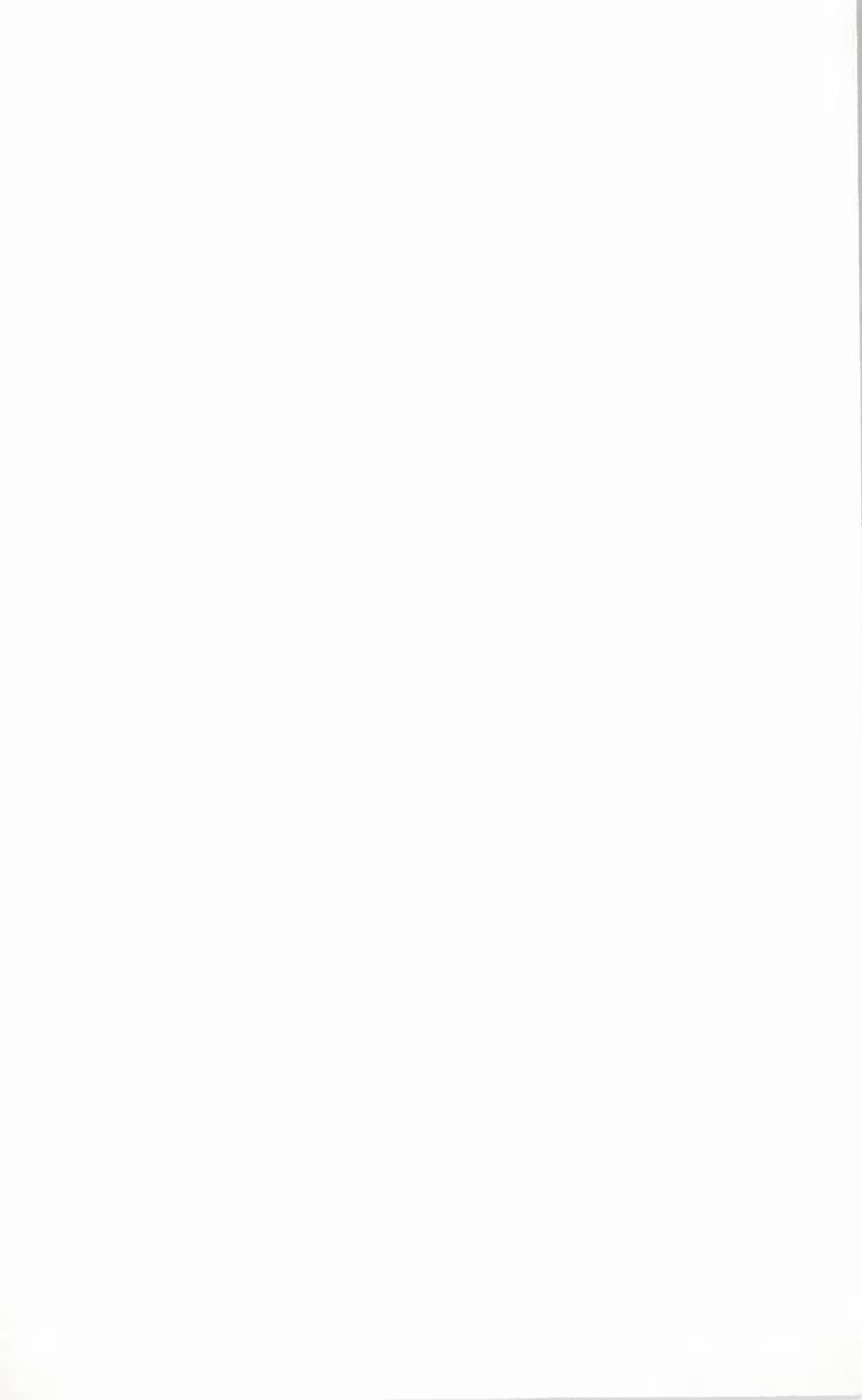


SCHLOSSMUSEUM GOBELSBURG



BAROCKE
VOLKSFRÖMMIGKEIT



ÖSTERREICHISCHES MUSEUM FÜR VOLKSKUNDE

AUSSENSTELLE GOBELSBURG

SCHLOSSMUSEUM GOBELSBURG

AUSSTELLUNG

BAROCKE VOLKSFRÖMMIGKEIT

Andachtsgraphik

Votivbilder

Zeugnisse der Volksverehrung des hl. Johann von Nepomuk

KATALOG

WIEN 1971

IM SELBSTVERLAG

DES ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE

Auf dem Umschlag:
Faßbodenausschnitt mit Relief des hl. Johann von Nepomuk
Wien-Währing (Weinhaus), 18. Jahrhundert
Kat.-Nr. 340

Ausstellung und Katalog:
Hofrat Univ.-Prof. Dr. Leopold Schmidt

Direktion des Österreichischen Museums für Volkskunde:
Wien VIII., Laudongasse 19

Außenstelle:
Schloß Gobelsburg bei Langenlois, Niederösterreich

Administrator
Geistlicher Rat P. OCist. Bertrand Baumann

Wien 1971

Alle Rechte vorbehalten
Druck: Friedrich Jasper, Wien III., Tongasse 12

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Barocke Volksfrömmigkeit	7
Bilder und Plastiken	7
Votivbilder	18
Bruderschaftszeugnisse	30
Große Andachtsbilder	32
Kleine Andachtsbilder	39
Flugblattlieddrucke	57
Zeugnisse der Volksverehrung des hl. Johann von Nepomuk	62
Plastiken	62
Kleine Andachtsbilder	65
Hinterglasbilder	70
Geschriebene Gebetbücher	72
Devotionalien	74
Varia	76
Flugblattlieddrucke	78
Literaturverzeichnis	80
Register:	
1. Personennamen	81
2. Ortsnamen	82
Abbildungen	

Vorwort

Volksfrömmigkeit bedeutet eine der innersten Kammern jeglicher Volkskultur. Was daran historisch geworden ist, wie sich die Frömmigkeit in ihren bildhaften Zeugnissen ausgeformt hat, das ist daher auch ein Hauptanliegen jeder volkskundlichen Sammlung und Forschung.

Dieser Einsicht entsprechend hat auch das Österreichische Museum für Volkskunde von Anbeginn derartige Bildzeugnisse zur Volksfrömmigkeit gesammelt. Im Lauf von mehr als 75 Jahren haben sich sehr stattliche Bestände ergeben, die sich im letzten Vierteljahrhundert durch die Erwerbung der Sammlung kleiner Andachtsbilder aus dem Besitz des großen Wiener Forschers auf diesem Gebiet, Gustav Gugitz, noch ganz entscheidend haben vermehren lassen. Ein gewisser, thematisch bedingter Teil dieser Bestände konnte 1966 in der Sammlung religiöse Volkskunst der Öffentlichkeit dargeboten werden, als ein kleiner Teil des ehemaligen Ursulinenklosters in Wien dem Museum zur Verfügung gestellt wurde. Dennoch besitzt das Museum noch immer genug an deponierten Beständen, um auch eine weitere Ausstellung damit zu beschicken. Die neuen Räume im Schloßmuseum Gobelsburg, nunmehr schon ein halbes Jahrzehnt Außenstelle des Museums, luden förmlich dazu ein, hier einmal auch eine derartige Ausstellung durchzuführen. Die vom Museum bevorzugt gesammelten Bestände auf den Gebieten des Motivbildes und der Andachtsgraphik boten sich vor allem dafür an. Dazu kam aber noch, daß in diesem Jahr 1971 der Verehrung des hl. Johann von Nepomuk besonders zu gedenken war. Auch dafür birgt das Museum in der Laudongasse noch einiges an sonst nicht zur Schau gestellten Beständen, die hier einmal geschlossen gezeigt werden konnten. Die Bedeutung der Verehrung des Prager Heiligen in etwa 250 Jahren läßt sich ohne eine derartige Übersicht wohl gar nicht abschätzen. Gewiß bestimmt der barocke Brückenheilige auch heute noch vielfach das Ortsbild und läßt in Form von Kapellen und Bildstöcken erkennen, wie sehr man sich dieser Fürsorge durch den Wasserpatron vergewisserte. Aber das Eindringen der Nepomukbilder über die öffentlichen Andachten hinaus in den Hausschmuck, in das Gebetbuch, in das Liedgut, das zeigt eben doch nur eine derartige Zusammenstellung, die nicht etwa auf Vollständigkeit, sondern nur auf den blickbestimmenden Hinweis eingestellt sein kann.

Die Durchführung dieser der barocken Volksfrömmigkeit gewidmeten Ausstellung ist zur Gänze vom Museum selbst geplant und bewerkstelligt worden. Dementsprechend gilt der Dank allen beteiligten Beamten und

Angestellten des Museums, vor allem den handwerklich Tätigen, die wie immer den Intentionen der Leitung mit sichtlicher Freude nachgekommen sind. Ausstellung und Katalog sind durch das Musealreferat des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in dankenswerter Weise gefördert worden. Was darüber hinaus an Ort und Stelle zu erledigen war, hat wie immer der Administrator des Zwettler Stiftsgutes Gobelsburg, Hw. P. Bertrand Baumann, tatkräftig durchgeführt.

Leopold Schmidt

BAROCKE VOLKSFRÖMMIGKEIT
BILDER UND PLASTIKEN

1. Segnender Gottvater. Holzrelief. Um 1600.
Fast runde Scheibe, geschnitzt, Blankholz. Wolkenkranz mit 4 Cherubsköpfen, in der Mitte Gottvater, Halbfigur in priesterlicher Gewandung, mit viereckigem Nimbus. Die Hände (eigens eingesetzt) segnend ausbreitend.
h = 98, b = 91 cm
70.000
2. Arma-Christi-Kreuz. Haslach im Mühlviertel, Oberösterreich. 18. Jahrhundert.
Aus Weichholz geschnitztes Kreuz mit den Leidenswerkzeugen. Als Wetterkreuz verwendet.
h = 200, b = 60 cm
25.886
3. Fastentuch mit Pietà aus Bruneck, Südtirol. Um 1700.
Grobes blaues Leinen, auf dem die bemalten Leinenteile aufgenäht sind. Maria unter dem Kreuzstamm sitzend, den Leichnam Christi auf ihrem Schoß haltend. Rechts und links je ein leuchtertragender Engel. Ölmalerei ohne Grundierung.
h = 200, b = 148 cm
28.596
4. Thronende Maria mit dem Kind. Südtirol, um 1600.
Gefaßte Holzplastik, Devotionalkopie nach einer romanischen Wallfahrtsmadonna. Der Block oben durchgesprungen.
h = 68 cm
39.222
5. Thronende Maria mit dem Kind. Niederösterreich, 18. Jahrhundert.
Aus einem Block geschnitzte Holzplastik. Große Devotionalplastik

eines bekleideten Gnadenbildes. Offenbar als Hauszeichen verwendet, da stark von der Witterung beschädigt.

h = 84 cm

7063

6. Stehende Madonna mit Kind. Mähren, 18. Jahrhundert.
Farbig bemalte Holzplastik, Madonna mit reich ornamentierter Gewandung. Devotionalkopie eines bekleideten Gnadenbildes, gekrönt. Auf eigenem profiliertem, gelb und schwarz bemalten Sockel.
h = 50 cm

31.294

7. Armenseelentafel mit Krönung Marias. Oberösterreich, 18. Jahrhundert.
Reliefschnitzwerk mit Spuren von farbiger Fassung und Vergoldung. Tafel in Altarform mit 2 Säulen. Die Krönung Marias durch die Dreifaltigkeit über den Armen Seelen im Fegefeuer. Frühes 18. Jahrhundert. Die Aufschrift auf dem Sockelbrett „Zu Ehren der Heiligsten Treyfaltigkeit und Mutter Gottes Maria haben der Ehrbare Joseph und dessen Eheweib Julliana Ziegler dieses Kreuzbild ney errichten lassen, Anno 1862.“
h = 78, b = 46 cm

39.193

8. Glaskästchen mit Mariazeller Devotionalkopie. Aussee, Steiermark.
Glaskästchen, barock, mit Füßen und Tür, oben aufgewölbt. Die Devotionalkopie des Mariazeller Gnadenbildes reich gekleidet und geschmückt. 18. Jahrhundert (Abb. 1)
Kästchen: h = 68, b = 50, t = 19 cm

18.079

9. Maria Taferl. Devotionalkopie unter dem Baum. Niederösterreich.
Holzstatuette, geschnitzt und farbig gefaßt, Mariataferl-Pietà-Devotionalkopie unter dem Baum mit vergoldetem Altarsockel. Als Devotionalkopie auf der Rückseite mit Siegeln bezeichnet. 18. Jahrhundert.
h = 52, b = 28 cm

30.715

10. Maria Taferl. Devotionalplastik im Baum. Niederösterreich.
Kleine Holzplastik der Pietà von Maria Taferl (Höhe zirka 6,5 cm)

auf vergoldetem Altarsockel in verglastem, von vergoldetem Strahlenkranz umgebenem Schrein in braunbemaltem Baumstrunk (36×15 cm) eingelassen. Wohl 19. Jahrhundert (Abb. 2)
h = 36 cm

48.208

11. St. Sebald in der Grotte am Heiligenstein, Oberösterreich. 1868.

Kleine Weichholzplastik, geschnitzt und gefaßt. Der hl. Sebaldus als Pilger in der Grotte liegend. Nachbildung einer Felsgrotte mit grünlichem Gestein, vorn breiter Rundbogen. Die Figur eigens gearbeitet: Auf linke Hand gestützter Kopf, langes braunes Pilgerkleid mit schwarzem Schulterkragen, Pilgermuschel, langer Pilgerstab, Heiligenschein aus Goldpapier. Auf der Rückseite vielleicht Datierung „1868“. Devotionalkopie der Kultfigur von Heiligenstein bei Gaflenz. Oberösterreich. (Abb. 8)

l = 24,5, t = 7,5, h = 15,8 cm

60.752

Lit.: Schmidt, Bildzeugnisse zur Verehrungsgeschichte des hl. Sebaldus auf dem Heiligenstein bei Gaflenz (Anzeiger des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg 1964, S. 147 ff.).

12. Hausaltärchen mit Madonna im Hauptbildfeld. St. Ulrich in Gröden, Südtirol. 18. Jahrhundert.

Buntbemaltes barockes Hausaltärchen. Altarbild Madonna, darüber Feld mit großem IHS. Außen neben den Säulen je ein bischöflicher Heiliger, vermutlich Nikolaus und Augustin. Im Aufzug Gottvater, links und rechts je ein Engel. Hände der Figürchen meist abgebrochen.
h = 64, b = 47 cm

17.506

13. Hausaltärchen mit Madonna im Hauptbildfeld. Enneberg, Südtirol. Frühes 18. Jahrhundert.

Altarartiger Holzaufbau mit Säulen. Anstelle des Altarbildes Relief der auf einer Wolke schwebenden Madonna mit Kind. Links und rechts von den Säulen die Heiligen Joseph und Johann von Nepomuk als kleine bemalte Holzplastiken. Im Aufzug darüber Gottvater, Halbfigur mit ausgebreiteten Armen. Geschnitzt, farbig gefaßt, der Aufbau unten zum Teil von Kerzen angesengt. (Abb. 4)
h = 68, b = 62 cm

39.196

14. **Aufklappbares Hausaltärchen** mit farbig gefaßten Holzplastiken. Ultental, Südtirol. 18. Jahrhundert.

Kleiner Giebelschrein mit derbgeschnitzten, farbig gefaßten Figuren vor den fast rohen Weichholzwänden. Im Schrein der drei Figuren der hl. Familie auf der Wanderschaft (trinitas terrestris). Darüber übergroßer Gottvater mit ausgebreiteten Händen. Auf den Flügeln innen die Heiligen Franziskus und Antonius von Padua. Diese beiden Figuren sekundär überfaßt.

h = 54, b = 37, t = 12 cm

39.199

15. **Hausaltar-Kästchen**, reich eingerichtet, datiert 1820. Fusch, Salzburg.

Kleiner eintüriger Schrein aus Holz. Kästchen mit barock geschnittener Vorderwand, auf blauem Grund Malerei in Nachahmung einer geschnitzten Barockeinrahmung. Name und Jahrzahl „1 A 8 2 P O“. Auf dem Türchen der Name Jesu. Das Innere mit kleinen Andachtsbildchen, einigen Holzschnitten beklebt bzw. in Spiegelrähmchen behangen. Leuchter oder Ziervasen zum Aufstellen davor fehlen heute. Oben in der Mitte Gnadenbild von Absam (Tirol), unten Wessobrunn (Bayern), links hl. Franz von Assisi, rechts Anton von Padua usw.

h = 50, b = 34, t = 13 cm

46.311

Lit.: Schmidt, Volkskunst in Österreich. 1966. Abb. 114.

16. **Schmerzhaftes Muttergottes**. Ölbild. Kitzbühel, Tirol. Um 1700.

Ölbild auf Leder. Das Mariengnadenbild in der Mittelkartusche, eine Pietà, gemalt, der breite Rand mehrfach mit Ornamenten und Blüten gepreßt und gefärbt. Wohl Devotionalbild.

42 × 60 cm

21.953

17. **Stillendes Muttergottes**. Ölbild. Vielleicht aus Dalmatien. 18. Jahrhundert.

Gekrönte Maria lactans mit kreisförmigem Heiligenschein. Das verhältnismäßig große bekleidete Kind hält die Brust der Mutter. Vor dem dunklen Grund streng frontal gehalten, mit symmetrischem rotem Vorhang. Öl auf Leinwand. Vermutlich Devotionalkopie.

39 × 49 cm

41.208

18. Blechschild mit Rosenkranzmadonna. Hilariberg bei Kramsach, Tirol. 1717.

Blechschild ungefähr oval, Kartusche mit Engelskopf darüber. Im Hauptfeld Darstellung der Rosenkranzmadonna mit dem hl. Dominikus und der hl. Katharina von Siena. Unten drei Arme Seelen im Fegefeuer. Datierung „1717“ darunter eingekratzt.

h = 56, b = 46 cm

50.621

19. Bild des Hostienmirakels von Wolfsberg im Lavanttal, Kärnten. 1788.

Barocke Darstellung des Hostienfrevels von 1338. Die Monstranz mit den 2 gestohlenen Hostien in Wolkenkranz über der Landschaft schwebend. Fünfzeiliger Schrifttext unter der Darstellung, mit Datierung 1788, also zur 450-Jahrfeier, gemalt. Öl auf Leinwand.

60 × 48 cm

23.491

Lit.: Schmidt, Ein Mirakelbild der Wolfsberger Hostienlegende (Festschrift für Gotbert Moro, Beigabe zum 152. Jg. der Carinthia I., Klagenfurt 1962, S. 227 ff.).

20. Relief mit Verbindung von Kreuzigung mit Dreifaltigkeits-Gnadenstuhl. Umgebung von Wels, Oberösterreich. 18. Jahrhundert.

Hochformatige Relieftafel, farbig gefaßt, mit Kreuzigungsgruppe, über der Gottvater wie bei der Gnadenstuhl-Darstellung angebracht ist. Das Kruzifix weiters von der Heiligengeisttaube, Engelsfiguren, Maria und Johannes als Assistenzfiguren sowie drei Kriegsknechten umgeben. Das große Schriftfeld unter dem Relief ist leer. Als religiöses Hauszeichen in einer Rauchstube in der Umgebung von Wels angeblich verwendet.

h = 68, b = 29 cm

19.517

Lit.: Michael Haberlandt, Österreichische Volkskunst. Bd. II, Taf. 94, Fig. 1.

21. Haussegen mit Kruzifix und elf Heiligen. Oberösterreich. 18. Jahrhundert.

Überdachte kleine Bildwand, Querformat in der Art eines Marterls. Vor dem blaugrünen Grund in der Mitte Kruzifix, umgeben von Heiligen in zwei Zeilen untereinander. Das Kruzifix zwischen Maria und Johannes, zu seinen Füßen Maria Magdalena. Oben als Halbfiguren die Heiligen Joseph, Johann Nepomuk, Vinzenz Ferrer mit Mon-

stranz, Matthias mit Beil. Unten als Ganzfiguren die Heiligen Agathe, Sebastian, Florian und Leonhard. Die geschnitzten und farbig gefaßten Figuren durchschnittlich 24 cm hoch. (Abb. 7)
Tafel: 67 × 71 cm

27.145

22. Madonna mit dem geneigten Haupt. Devotionalkopie eines Gnadenbildes. Vermutlich Wien. 18. Jahrhundert. Madonna, Brustbild, wie das Gnadenbild in der Döblinger Karmeliterkirche, ungekrönt.

Öl auf Leinwand.

48,5 × 60 cm

47.614

23. Mariahilfbild im Rosenkranz. Devotionalkopie. Erworben in Salzburg. Wohl 18. Jahrhundert.

Mariahilf vermutlich nach dem Innsbrucker Gnadenbild, die Devotionalkopie im Rosenkranz mit 15 Medaillons, das Leben und Leiden Christi darstellend.

Öl auf Leinwand, 77 × 65 cm

35.514

24. Mariahilfbild. Devotionalkopie. Erworben in Sebastiansberg bei Mariazell. Wohl um 1800.

Mariahilf nach dem Wiener Gnadenbild.

Öl auf Blech, 60 × 50 cm

35.437

25. Bruderschaftsbild mit Altarsakrament. Söll-Leukenthal bei Hopfgarten, Tirol. Um 1780.

Vielfiguriges, symmetrisch aufgebautes Andachtsbild: Monstranz mit Herz Jesu, oben Gottvater, und Heiligengeisttaube, darunter Engel; sie verteilen Skapuliere und Rosenkränze an Arme Seelen im Fegefeuer. Links unten Maria und Joseph, das Jesuskind anbetend, rechts unten Sterbender im Bett, davor Priester; Engel holt die Seele nach oben. Links oben überreicht Maria dem hl. Dominikus den Rosenkranz, rechts oben ebenfalls Maria dem hl. Simon Stock das Skapulier. Oben halbbrund abgeschlossen. (Abb. 3)

Öl auf Leinwand, 69 × 53,5 cm

53.640

26. Prozessionsschild mit Marianischem Gnadenbild. Vermutlich Tirol. 17. Jahrhundert.

Bucklig gekrümmter Holzschild, spitzoval. Beidseitig mit Leinwand bespannt. Außenseite bemalt: Marianisches Gnadenbild, sitzende Madonna mit gotischer Krone und rotem Mantel, rechts auf dem Schoß Jesuskind mit Herz in der Hand. Darunter dreitürmige Kirchenarchitektur. Links und rechts davon hl. Frauen- und Männergestalten, vielleicht Joachim und Anna. Innen Reste von Ledergriffen. Öl auf Leinwand, h = 91, b = 68 cm

65.703

27. Prozessionschild mit David und Goliath. Vermutlich Tirol. 17. Jahrhundert.

Bucklig gekrümmter Holzschild, spitzoval. Beidseitig mit Leinwand bespannt. Außenseite bemalt: David enthauptet den Riesen Goliath. Innen Reste von Ledergriffen. (Abb. 5)

Öl auf Leinwand, h = 91, b = 65 cm

65.704

Lit.: Die beiden Schilde sind offenbar Reste der Ausstattung einer barocken Figurenprozession in der Art der Prozessionen der Fronleichnambruderschaft in Kitzbühel.

28. Staffiertes Kastenbild: Gastmahl im Hause des Simon Leprosus. Wohl Klosterarbeit. Um 1700.

Verglaster Kasten mit Eisenriegeln an großem barockem Holzrahmen befestigt. Rahmen geschnitzt (Voluten, pflanzliche Motive, oben freiplastisch Blatt- und Blütenbouquet) und versilbert. Im Kasten aus Papier und Stoffstückchen staffierte halbplastische Szene, Figuren in Seidengewändern und mit wachsbossierten Köpfen: Gastmahl im Hause des Simon Leprosus in Bethanien (Matth. 26,6). Reichgedeckte Tafel in prunkvollem Barocksaal, mit 11 Figuren, rechts Jesus, zu seinen Füßen Maria Magdalena. Die Juden unterscheiden sich durch die Kopfbedeckungen von den Jüngern. (Abb. 6)

h = 133, b = 90, t = 28 cm

65.802

29. Staffiertes Kastenbild: Letztes Abendmahl. Wohl Klosterarbeit. Um 1700.

Gegenstück zu 65.802: Jesus sitzt, umgeben von den 12 Jüngern (mit Judas im Vordergrund) an einer reich gedeckten Tafel in barocker Halle. Im Hintergrund gemalt freier Ausblick.

h = 133, b = 90, t = 28 cm

65.803

30. Staffiertes Kastenbild: Predigt des hl. Antonius von Padua. Wohl Klosterarbeit. Um 1700.

Ähnlich 65.802. Barocker Rahmen mit Voluten- und Rocailledekor und oben drei Tassen für Kerzen, unten Löcher zum Einsetzen von Leuchterarmen. Szene im Inneren einer Kirche: Predigt des hl. Antonius von einer Kanzel herab zu einer 11köpfigen Gruppe in nobler Barockgewandung, links geistlicher Würdenträger, rechts Altar mit Kreuz.

h = 164, b = 82 cm

65.804

31. Staffiertes Kastenbild: Versuch der Bekehrung des Sultans von Ägypten durch den hl. Franz von Assisi. Wohl Klosterarbeit. Um 1700.

Gegenstück zu 65.804: Der hl. Franciscus vor dem Sultan von Ägypten bei dem Versuch seiner Bekehrung auf dem 5. Kreuzzug, 1219. Mit 5 Assistenzfiguren. Prunkvoller Saal mit Baldachinthron angedeutet.

h = 164, b = 82 cm

65.805

Lit.: Die vier Kastenbilder mit ihren prunkvollen Rahmen, vor denen offenbar Lichter brannten, stammen in ihrer ganzen krippenmäßigen Aufmachung wohl aus einem Franziskaner-Minoritenkloster. Reste von bedrucktem Papier in der Staffierung scheinen auf Böhmen hinzuweisen.

32. Doppelseitiges Prozessionsbild: Hl. Ursula mit den 11.000 Jungfrauen und Unbefleckte Empfängnis. Pustertal. Um 1700.

Das doppelseitig gemalte Bild weist A. die hl. Ursula auf, dazu der Text „Deiner Jungfrauen Schar / folgen wir alle / dir / par für par.“. Auf R. die Darstellung von Maria als Unbefleckte Empfängnis über der von der Schlange umwundenen Weltkugel. A. vermutlich 17., R. 18. Jahrhundert.

Öl auf Leinwand, geschnittener und gemalter Rahmen.

h = 102, b = 67 cm

21.906

33. Hl. Theresia von Avila. Kastenbild. Im grün austapezierten Kasten altarartig umrahmte Pergamentminiatur der hl. Theresia. Liebespfeil hat Theresias Herz entzündet, Heiligengeisttaube fährt von links oben auf sie herab. Das Buch liegt aufgeschlagen vor ihr. Umrahmung Goldchenillearbeit. Klosterarbeit.

18. Jahrhundert. Mödling, Niederösterreich.
b = 27,5, h = 34 cm (mit Rahmen)

35.475

34. Hl. Theresia von Avila. Spickelbild. Rahmung Silberchenille. Das Bild (Gesicht und Hände) Pergamentminiatur, sonst aus Seidenstoffstückchen gespickelt. Eigentliches Bild im Mitteloval: Halbfigur der hl. Theresia mit Buch, aufgeschlagen mit der Devise „aut pati — aut mori“. Von links oben die Heiligengeisttaube. Klosterarbeit.

18. Jahrhundert. Wien.

b = 32, h = 36,5 cm (mit neuerem Goldrahmen)

43.329

35. Hl. Franzisca Romana (Rom 1384—1440, Gründerin einer karitativen Gemeinschaft, Visionärin). Gerahmtes Pergamentbildchen. Halbfigur der Heiligen mit Engel. Rocaillenrahmung auf grüner Seide aufgemalt, mit Flinserln benäht. Brauner Hartholzrahmen. Spätes 18. Jahrhundert. Vermutlich Wien.

b = 21, h = 25 cm (mit Rahmen)

1762

36. Hl. Angela Merici (Desenzano 1474—1540 Brescia, Gründerin der Ursulinen). In Rahmenkästchen unter Glas wachsbossierte Halbfigur der Heiligen, darunter Schriftband „B. Mat. Angela Fun.“. Die gehäkelte und gestrickte Rahmung mit zwei gewundenen Säulchen zum Teil stark zerfressen und abgefallen. Der schwarze Weichholzrahmen weiß mit Ranken bemalt. Klosterarbeit.

18. Jahrhundert. Erworben in Tirol.

b = 20,8, h = 25,5 cm

26.123

37. Hl. Radegundis (Thüringen 518—587 Poitiers, Frankenkönigin). Kastenbild: Kleiner Kupferstich, oval ausgeschnitten. Halbfigur der Königin, das Kruzifix betrachtend. Reich mit Gold- und Silberfitter gerahmt.

Brauner Holzrahmen.

18. Jahrhundert. Erworben in Laibach.

b = 23, h = 27,8 cm

4488

Lit.: Rudolf Pfleiderer, Die Attribute der Heiligen. Ulm 1898. — Hiltgart L. Keller, Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten. Legende und Darstellung in der Bildenden Kunst. Stuttgart 1968.

38. Hl. Antonius von Padua (Lissabon 1195—1231 Arcella bei Padua. Franziskaner, Prediger). Geschnitztes und farbig gefaßtes Weichholzrelief. Halbfigur des Heiligen vor blauem Grund. Hl. Antonius mit Jesuskind im Arm, vor sich Buch (Predigten). Kirchenkunst. Mitte 18. Jahrhundert. Erworben in Sresnowitz, Mähren.
b = 17, h = 26,5 cm
- 5154
39. Hl. Joseph (Nährvater Christi). Geschnitztes und farbig gefaßtes Weichholzrelief. Halbfigur des Heiligen vor blauem Grund. Hl. Joseph mit Jesuskind im Arm, vor sich Buch (Heilige Schrift). Kirchenkunst. Mitte 18. Jahrhundert. Erworben in Sresnowitz, Mähren.
b = 17, h = 26 cm
- 5153
40. Hl. Barbara (legendär, angeblich 306 + Nikomedia). Spickelbild: Hl. Barbara kniend vor Tisch, auf dem rotes Buch und Märtyrerpalme liegen. Kelch mit Hostie in Strahlenkranz schwebt von rechts oben herab, links brauner Samtvorhang. Aus Stoffstückchen zusammengesetzt. Kopf und Arme der Heiligen auf Pergament gemalt, das ganze Bild räumlich gestaltet. Brauner Holzrahmen, Klosterarbeit. 18. Jahrhundert. Erworben in Znaim, Mähren.
b = 19, h = 24 cm
- 22.557
41. Hl. Maria mit Kind. Wachsbossierung in Rahmenkästchen mit Flitterumrahmung. Halbfigur der stehenden Heiligen frontal, vermutlich nach römischem Gnadenbild. Darunter auf Pergamentstreifen die Anrufung:
„O Wunderbahrliche Mutter Christi
Heilige Jungfrau Maria!
bitte für uns, deine Kinder,
im Leben und im Sterben, Amen.“
Unter Glas in Hartholzrahmen. 18. Jahrhundert. Erworben in Hainburg, Niederösterreich.
b = 21,5, h = 27,5 cm (mit Rahmen)
- 20.478
42. Verkündigung an Maria. In Kästchen eingearbeitete farbige Wachsbossierung, unter Glas, in schwarzem Holzrahmen. Maria am Betpult kniend, auf dem ein Buch liegt, unter kleinem Baldachin.

Gabriel kommt von rechts, neigt sich, mit Lilienstrauß in der Hand. Oben öffnet sich der Himmel, es erscheint die Heligengeisttaube.
18. Jahrhundert. Erworben in Südtirol.
b = 19,5, h = 25 cm (mit Rahmen).

32.439

43. Hl. Katharina von Alexandrien (legendär). Farbige gefaßtes Holzrelief. Die Heilige in Dreiviertelfigur nach rechts gewendet, in blauem Kleid, mit rotem Überwurf, mit Rad, Krone und Buch, auf dem „Deus Dominus“ steht.
18. Jahrhundert. Salzburg.
b = 21, h = 31 cm

19.208

42. Hl. Nikolaus von Myra (Bischof des 4. Jahrhunderts, Reliquien in Bari, Italien). Großes Pergamentblatt, in der Mitte in Herzrahmen Halbfigur des Heiligen als Bischof mit Buch, auf dem die drei Kugeln liegen. Darüber IHS, von zwei gegengleichem Vögeln bewacht, die Zweige mit Rosenblüten im Schnabel haben. Unter ihnen Äpfel mit Laub, dazwischen Fruchtkorb, darunter Schriftband „S. Nicolaus“. Bunt bemalter Holzrahmen.
18. Jahrhundert. Erworben in Niederösterreich.
b = 22, h = 28 cm (mit Rahmen)

19.841

45. Hl. Kajetan von Tiene (Vicenza 1480 — 1547 Neapel, Mitbegründer des Theatinerordens). Pergamentbild in Goldfiligran-Umrahmung und Holzkästchen. Die Miniatur zeigt den Heiligen, der auf Wolke kniend sein Buch dem mit Kreuz herabschwebenden Jesus vorlegt. Miniatur zirka 7 × 12 cm. Rahmung Klosterarbeit mit 4 Reliquien. Vielleicht bayerische Theatinerklosterarbeit.
18. Jahrhundert. Erworben in Wien.
b = 26,5, h = 33,5 cm (mit Rahmen)

991

Lit.: Engelbert Kirschbaum (Hg.), Lexikon der christlichen Ikonographie. Bd. I, Freiburg 1968.

46. Wallfahrtserinnerungsplatte. Kupfertreibarbeit, Relief mit Ansicht eines vieltürmigen Klosterbaues in angedeuteter Landschaft, darüber in Wolkenöffnung stehende gekrönte Madonna mit Kind. Vermutlich Bayern, 17. Jahrhundert.
25,5 × 17,5 cm

66.000

47. We i h w a s s e r g e f ä ß. In reicher Hafnerplastik altarartig aufgebaut. Wandung mit Kruzifix über hl. Rosalia in Grotte, zwischen 2 großen Blumen. Vor den Doppelsäulen, von denen je eine gewunden, freiplastisch die Figuren der Heiligen Rochus und Sebastian. Darüber Baldachin mit Blüten. Brauner, glasierter Hafner-ton, teilweise beschädigt. Erworben in Fischamend, Niederösterreich. 18. Jahrhundert.
h = 31, b = 17 cm

19.701

48. J e d e r m a n n - T o d. Andachtsbild: Sterbende (vermutlich eine Frau) im Bett, daneben Priester mit Kreuz, also Sterbegebete sprechend. Unten und rechts Teufel, einer mit geschriebenem Schuldbuch, das er dem Sterbenden vorweist. Rechts unten das Fegefeuer, aus dem ein Engel eine Arme Seele heraushebt. In der Mitte schwebt ein Engel mit einer geretteten Seele nach oben, ein zweiter mit Kreuz und Buch der guten Werke über dem Sterbenden. Oben links auf Wolke die Heiligen Maria und eine Namenspatronin der Sterbenden. In der Mitte oben Dreifaltigkeit zwischen je zwei Cherubsköpfen. Rechts die Heiligen Joseph und Johannes der Täufer.
Öl auf Holz, mehrfach durchgesprungen.
Vermutlich Oberösterreich.
b = 50, h = 66 cm

36.290

Lit.: Vermutlich nach barocker Andachtsgraphik. Vgl. beispielsweise den Kupferstich bei Friedrich Mibes, „Himmlisches Jerusalem, Welches durch die Würckung des Heil. Gebetts starck belagert und durch Macht und Gewalt desselben glücklich erobert wird: Oder Vollständiges Gebett-Buch usw.“ Prag 1722. Kupferstich auf S. 654.

VOTIVBILDER

49. V o t i v b i l d mit Grubenunglück und der hl. Familie, 1616. Querformatiges Ölbild auf Holz in reich geschnitztem, ehemals teilweise vergoldetem Rahmen mit der Jahreszahl 1616. Das sehr dunkel gehaltene und teilweise beschädigte Bild stellt Szenen vor und in einem Bergwerk dar, links einen Schachteingang, rechts einen Stollen, in dem sich eine aus Holz gezimmerte Fördermaschine mit Göpel befindet. Im linksseitigen Schacht Menschengestalten, anscheinend im Kampf mit einem Phantom begriffen. Ebenso darunter die Gestalt eines alten Mannes, vielleicht im Kampf mit einem schwarzen Drachen. Rechts unten eine Gruppe heftig gestikulierende Männer und Frauen, vermutlich eine Gewerkenfamilie. Oben links Szene am Tisch, wobei anscheinend die Figur an der Langseite des Tisches, mit dem Kelch in

der erhobenen Hand, die hl. Barbara sein soll. Am deutlichsten in der Mitte die hellfarbige Darstellung im Tondo: Vor italienischer Säulenarchitektur die großelterliche heilige Familie, rechts Anna Selbdritt mit kniender kleiner Maria und Jesuskind auf dem Schoß, links der hl. Joachim.

Angeblich aus Hall in Tirol.

82 × 55 cm (mit Rahmen)

35.066

Lit.: Michael Haberlandt, Ein Tiroler Motivbild, 1616 (Werke der Volkskunst, Bd. III, Wien 1917, S. 40 und Taf. XXI).

50. Motivbild von Maria im Grübel in Gröbming, Steiermark, 1671. Gnadenbild, umgeben von Cherubsköpfen, schwebend über freier Landschaft, in der die Votanten knien, Mann Frau und kleine Tochter. Spruchband „1671 Gott vnd seiner Mvetter der allerseel. Jvnhkfrauen Mariae in Griebel zv Danck avs Tots Gefahr.“ Öl auf Leinwand.

67 × 60 cm

17.002

51. Motivbild mit Fuhrmannsunfall, Tirol. 1679.

Schwarzgewandeter Heiliger auf Wolke kniend, darüber Dreifaltigkeit, darunter Landschaft mit Kloster, Brücke und Bildstock. Von dort stürzt ein mit Pferden bespanntes Fuhrwerk in den Fluß, der gerettete Fuhrmann kniet links und dankt dem Heiligen. Vermutlich nicht Leonhard, sondern der Namenspatron des Mannes. Links unten dat. 1679. Öl auf Holz.

87 × 65 cm

52.795

52. Motivbild aus Kirchenthal bei Lofer, Salzburg. 1696.

Maria mit Jesuskind und Zepter auf Wolken thronend, darunter links ein kniender Mann, GR bezeichnet, und ein Knabe, MR, sowie eine kniende Frau, CS, alle in Tracht mit Rosenkränzen. Unten „EXVOT“ vor graublauem Himmel, am Horizont Gebirge, vorn grüne Wiese, links 3 Bäume. Chronogramm vielleicht mit 1696 aufzulösen. Öl auf Holz.

31 × 25 cm

49.138

53. Motivbild aus Kirchenthal bei Lofer, Salzburg. 1697.

Maria mit Kind und Zepter, darunter kniend die Votantenfamilie in

schwarzem Kostüm. Der Mann bereits gestorben. Mädchen mit brennendem Wachsstock. Landschaftsausblick in der Mitte, durch grüne Portiere rechts geschlossen. „Ex voto 1697.“ Öl auf Holz. (Abb. 10)
23 × 30 cm

49.178

54. **Votivbild aus Kirchenthal bei Lofer, Salzburg. Ende 17. Jahrhundert.**

Maria mit Kind und Zepter, das Kind hält in der Hand eine weiße Taube. Rechts davon kniende Votantin, der schwarze, drachengestaltige Tiere (ausgetriebene Teufel) aus dem Mund fliegen. Öl auf Holz.
28 × 25 cm

49.181

55. **Votivbild aus Maria im Gröbel, Gröbming, Steiermark. 1722.**

Gnadenbild Maria im Gröbel, umgeben von den Heiligen Michael, Martin, Barbara und Mönchsheiligen als Sterbepatrone; darunter Votantenpaar mit Söhnen und Töchtern in Tracht. „Ex voto 1722.“ Öl auf Leinwand.

50 × 40 cm

17.001

56. **Votivbild aus Penning bei Hopfgarten, Tirol. 1738.**

Kircheninneres, Gnadenbild (hl. Kreuz) auf Altar, Fenster links. Pilger durch Tür von links eintretend. Der Beschriftung nach der Hopfgartner Tischler Urban Schmidt in langem braunem Rock, Kniehose, weißen Strümpfen, Halbschuhen, schwarzem Halstuch, auf 2 Krücken. Rechts unten großes Schriftfeld mit Text. Dat. 1738. Öl auf Holz.

39,5 × 52 cm

52.779

57. **Votivbild aus Maria am Eis in Bruck, Pinzgau. 1739.**

Oben groß Madonna (Maria-am-Eis-Gnadenbild) auf Wolke, unten links kleiner betender Knabe in braunem Rock und schwarzem Halstuch, schwarzer Hose, grünen Strümpfen. Rechts unten in Kartusche „EXVOTO 1739“. Öl auf Holz.

31 × 38 cm

46.631

58. **Votivbild aus Kirchenthal bei Lofer, Salzburg. 1740.**

Kirchenthaler Gnadenbild in Wolken thronend, darunter links kniend

ein Mann, einen Rosenkranz betend, rechts drei Holzfäller bei der Arbeit. Vom Fuß des ersten fließt Blut. Darunter die Schrift „Auss der Thalgeii (vermutlich Thalgau bei Mondsee). Allda hat sich verlobt mit einer dafll Joseph Kock, wögen seiner retten (rechten) Fuess, wall (weil) er im gehack hat, durch die vorpitt vnser Lieben Frau im Khircherdall, hat im Mathiess Lagtner widterum frisch vnd (ge)sundt gehallet, gott seii ebig dangt gesagt. Im Jahr anno 1740.“ Öl auf Holz.

24,5 × 30 cm

49.139

59. **Votivbild** aus Penning bei Hopfgarten, Tirol. 1743.
Gnadenbild (hl. Kreuz) direkt in Landschaft (Gebirge, Kirche, umgeben von 4 Bauernhäusern) stehend, Gnadenstrahl auf links knien- den Votanten in grünem Rock, Kurzhose, weißen Strümpfen, genagel- ten Schuhen, Krücke, mit Rosenkranz. Rechts unten „17 G.H.EX VOTO . 43“. Öl auf Leinwand.

35,5 × 44 cm

52.780

60. **Votivbild** von Hainzenberg bei Zell am Ziller, Tirol. 1747.

Oben Madonna mit segnendem Kind, in blauer Mantille, über Wol- kenkranz. Unten Kirchorst mit barocker Wallfahrtskirche links am Berg. Ein Haus des Marktes brennt. Schrift unten: „EX VOTO 17-47. Negst Gott durch Maria Gunst / Zu Zell erlöscht des Feurs Brunst.“ Öl auf Holz.

38 × 50 cm

50.511

61. **Votivbild** vom Glemmer Kreuz bei Saalbach, Salzburg. 1756.

Gnadenbild (Kruzifix zwischen Maria und Johannes). Rechts vor Johannes kleines Mädchen mit gefalteten Händen auf Polster sitzend. Links Schriftfeld „EXVOTO 1756“. Öl auf Holz.

20,5 × 26,5 cm

50.584

62. **Votivbild** von Kirchenthal bei Lofer, Salzburg. 1758
Das Gnadenbild in Wolken, darunter 4 Männer in Pilgerkleidung. Rosenkränze betend. Inschrift: „In Jahr 1758 haben sich die 4 kham- raten von Stauffeneger gricht, alls nemblich Matias Hochreiter, Philip Stadler, Andreas Dufter und Andani Hochreiter gesinet nach Rom

wallfarten zu reisten haben, zuvor vnser Liebe Frau in Khierchentall auserkhoren zu einer wegweiserin, also seind sie witerumb ohne krankheit ohne verlust eines guett widerumb nach hauss khomben glicklich.“ Öl auf Holz.

34 × 43 cm

49.180

63. **Votivbild** aus **Reith** bei **Kitzbühel**, **Tirol**. **1759**.
Oben Mitte **Mariahilf-Gnadenbild** auf **Wolkenbank**, darunter links auf **grünlichem Grund** hl. **Barbara**, **kniend**, rechts **barocke** **Schriftkartsche** „EXVOTO 1759“. Öl auf Holz.
20 × 16,5 cm
64. **Votivbild** aus **St. Adolari** am **Pillersee**, **Tirol**. **1759**.
Oben links **Gnadenbild** (**Halbfigur** des hl. **Adolar** als **Bischof**) in **Wolken**, unten **Gebirgslandschaft**, vorn **rotbraune Kuh** mit **ebensolchem Kalb**. „EXVOTO 1759.“ Öl auf Holz.
19,5 × 27,5 cm
65. **Votivbild**, vermutlich **Brixental**, **Tirol**. **1761**.
Mit **Gnadenbild** der **gekleideten, gekrönten** **Madonna** mit **Kind** und **Kruzifix** im **oberen Mittelfeld**. Darunter **betende** **Votantenfamilie** in **Tracht**. **Kulissenraum** mit **roter Portiere** links. „EX Voto 1761, ren. 1862.“ Öl auf **Leinwand**.
48 × 57 cm
66. **Votivbild** von der **oberösterreichischen Grenze**. **1761**.
Oben auf **Wolken** 2 **Gnadenbilder**, links **Christus** an der **Geißelsäule**, rechts **Heimsuchung** mit **Maria** und **Elisabeth**. Unten rechts **Votantin**, **kniend** in **Tracht**, mit **schwarzer Haube**, **Rosenkranz**. Links **Schriftfeld**: „**Barbara Maysenbergerin Weberin** zu **Peyerbach**, **verlobt** sich **anhero** **weilen** sie **drey Wochen** ein **wehen Fuess** **gehabt**, **so** sie **ihr** **zuflucht** **genommen** **ist** **besser** **worden**. **1761**.“ Vermutlich **Wallfahrerin** aus **Peuerbach**, **Oberösterreich**, die sich an eine **Heimsuchungskapelle** in der **Nähe** von **Passau** **wandte**. Öl auf Holz.
19 × 24 cm
67. **Votivbild**, angeblich aus **Niederösterreich**. **18. Jahrhundert**.

In angedeuteter Landschaft mit Wald und Wiese oben auf Wolkenkranz Madonna mit Kind im Arm, etwas unterhalb Pilgerheiliger, vielleicht hl. Alexius, mit der Hand auf das Vieh hinweisend. Rechts unten kniet Hirt im roten Langrock, mit Stab im Arm, Hände gefaltet. Um ihn knien braune Rinder. Öl auf Holz.

29,5 × 26 cm

53.706

68. **Votivbild aus Elsbethen bei Hopfgarten, Tirol. 1770.**

Oben auf Wolke stehende Maria mit Schwert im Herzen. Raum rechts durch rote Portiere geschlossen. Rechts kniet Votant in Tiroler Tracht, mit Rosenkranz. Links Kartusche „EXVOTO 1770“. Öl auf Holz.

32 × 38,5 cm

53.001

69. **Votivbild vom Glemmer Kreuz bei Saalbach, Salzburg. 1770.**

Gnadenbild: Kruzifix zwischen Maria und Johannes auf Wolken. Darunter kranke Frau betend im Bett mit Rosenkranz und Skapulier. Daneben rechts Tisch mit roter Decke, darauf Medizinflasche, Glas, Schale. Links vorn Schriftfeld „EX VOTO M.L.1770“. Öl auf Holz.

25,5 × 19 cm

(Abb. 11)

50.585

70. **Votivbild, angeblich aus Nauders, Tirol. 1772.**

Mitte oben hl. Notburga auf Wolke sitzend, unten rechts in angedeutetem Innenraum Kranke in Rokokobett. Auf dem Fußteil „EX-VOTO“, darunter „1772“. Links Tisch mit roter Decke, darauf Medizinflaschen. Öl auf Holz.

38 × 22 cm

52.775

71. **Votivbild von Maria am Eis in Bruck, Pinzgau. 1773.**

Gnadenbild Maria am Eis, bekleidete, gekrönte Muttergottes mit Kind, aufgeschlagenes Buch in der Linken. Darunter Darstellung eines durch scheuende Pferde verursachten Unfalles: Bauer liegt blutend unter dem Wagen. „Thomas Hirschbichler, baur am Willingguett in der Leogang, ist unversehens in dises Unglickh geraten, vnd het ihm dass creitz vnd den Kopf starckh verlötzt, nimt sein Verdrauen zu der Muetter gottes alhero auf Brugg, und ist durch die verlobnus zu

baltiger bösserung gelanget, Gott und Maria sey schuldiger danckh gesagt. Anno 1773.“ Öl auf Holz.
Querformat: 44 × 35 cm

46.630

72. **Votivbild**, angeblich aus Nauders, Tirol. 1775.
Oben auf Wolke hl. Notburga stehend, unten Landschaft mit hohem Baum rechts, Kuh in der Mitte. Unten rechts „1775 EXVOTO“. Öl auf Holz.
25 × 36 cm

52.777

73. **Votivbild**, angeblich aus Nauders, Tirol. 1776.
Oben in Himmelsöffnung hl. Notburga auf Wolkensaum. Unten in Kulissenraum Votantin in blauer Tracht mit Schleierhaube, neben Kind auf weißem, rotgesticktem Polster, kniend. „Verlobt 1776.“ Öl auf Holz. (Abb. 12)
24 × 30,5 cm

52.760

74. **Votivbild** aus dem Zillertal, Tirol. 1798.
Oben Gnadenbild: Hl. Antonius von Padua mit Christuskind, in Himmelsöffnung, unten Patientin im Bett, die ein flammendes Herz dem Heiligen entgegenhält. Rechts neben dem bemalten Bett Tisch mit roter Decke, darauf Medizinflaschen und -schalen. Links vorn kniet Votantin in rotem Spenser, dunklem Rock, grüner Schürze, Haube. In Kartusche rechts „EXVOTO 1798“. Öl auf Holz.
28,5 × 33,5 cm

52.691

75. **Votivbildartiges Gedenkschild**, Tirol. 1799.
Blechschild mit Krönung Mariens durch die Dreifaltigkeit, daneben hl. Matthias. Darunter kniend Familie in Tiroler Tracht: 3 Männer, 1 Knabe, 3 Frauen, 4 Wickelkinder, davon alle, bis auf ein Paar, als tot bezeichnet. Rückseite:

Mein lieber Freund, thue an mich gedenken
Und mir ein Vaterunser schenken,
Kurz ist des Menschen Lebenslauf,
Kaum geht die liebe Sonne auf,
Der Tod kommt mit verstossenem Schritt,
In unser schwaches Haus,
Er löscht uns vor sich die Lebensfackel aus.
Wohl uns dass wir jederzeit
Zum Kampfe fertig stehn,

Und um die lange Ewigkeit
Im Himmel einzugehen.

Stehe Wanderer still

und lies. Hier ruhet bis zu einer fröhlichen Auferstehung der ehrengeachtete Herr Mathias Buchhammer, gewester Bürgermeister, Gerichts-Both und Handels-Fuhrmann allda, welcher gestorben den 13. April a. 1799, im 55. Jahr seines Alters. Gott gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Öl auf Eisenblech.

(Abb. 16)

77 × 53 cm

39.257

76. **Votivbild**, vermutlich aus Schmirn, Tirol. Ende 18. Jahrhundert.

Gnadenbild, hl. Felix mit 2 Engeln, Märtyrerpalme, in Wolken links oben, über dunkler Berglandschaft. Rechts unten kniet Votantin in braunem Spenzer, blauer geblümter Schürze, schwarzer Haube. Daneben vor Bäumen Gedenkstein mit Aufschrift: „Durch die Fürbitte des heil. Felix ist mir geholfen worden.“ Links „EXVO pinx. Kathrein.“ Öl auf Holz.

Querformat: 29,5 × 23 cm

51.625

77. **Votivbild** aus Serfaus, Tirol. Ende 18. Jahrhundert.

Gnadenbilder, Madonna mit Kind mit Zepter in blauer Mantille, gekrönt, rechts davon hl. Antonius von Padua mit Lilie, in Himmelsöffnung auf Wolken, unten stark gegliederte Landschaft mit Bergen und schemenhaften Burgen, stilisierte Bäume im Vordergrund. Öl auf Holz.

23 × 29 cm

51.308

78. **Votivbild** aus dem Oberinntal, Tirol. 18. Jahrhundert.

Gnadenbild: Karmel-Madonna rechts oben auf Wolkenaum. Unten Kulissenraum, links von grüner Portiere begrenzt. Links unten kniet neben Tischchen mit Medizinflaschen die Votantin, eine Bäuerin mit grünem Miederrock, weißem Umhängtuch, roter geblümter Schürze, hohem schwarzem Hut, mit Rosenkranz. Rechts „zur dancksagung der Mutter Gottes vür erhaltene Gesundheit, von 3 schweren Krankheiten“. Öl auf Papier, unter Glas.

19 × 22 cm

51.313

79. **Votivbild** aus Kaltenbrunn im Kaunertal, Tirol. 1800.

Oben links Gnadenbild, Madonna mit Kind und Zepter, blaue Man-

tille, gekrönt, in Himmelsöffnung auf Wolkenkranz, über Gebirgs-
Waldlandschaft mit stürzendem Baum, unter dem holzfällender Bauer
in grauer Joppe, blauer Weste, dunkler Kniehose, hellblauen Strümp-
fen, liegt, den Hut hinter sich, Axt neben sich. Unten Spruchband
„18.EXVOTO.00“. Öl auf Holz. (Abb. 13)

27,5 × 42,5 cm

50.719

Lit.: Schmidt, Volkskunst in Österreich (1966). Farbtafel bei S. 161.

80. **Votivbild von der Schauerkapelle, Kauns, Tirol. 1802.**
Gnadenbild Christus am Kreuz in Himmelsöffnung, Kreuz aber ein-
gepflockt in der Vordergrundwiese. Hintergrund Gebirgslandschaft.
Der Votant, Bauer in Tracht, nämlich grünem Rock, roter Weste,
dunkler Kniehose, weißen Strümpfen, Schnallenschuhen, kniet links,
mit Rosenkranz. Unten „EXVOTO 1802“. Öl auf Holz.

23 × 29 cm

50.720

81. **Votivbild aus dem Ötztal, Tirol. 1814.**
Oben Gnadenbild: Stehende Madonna mit Kind und Zepter, in blauer
Mantille, gekrönt, auf Wolke. Unten Kulissenraum mit klassizistischer
Säule. In der Mitte 2 einander gegenüber kniende Soldaten, Bayern
mit Raupenhelmen, der rechte mit deutlich erkennbarem Ohrring, auf
Schemeln; die Helme vor sich gestellt. In Kartusche „EXVOTO
1814“. Öl auf Holz.

19,3 × 25,6 cm

51.577

82. **Votivbild vom Hilariberg bei Kramsach, Tirol. 1815.**
Links oben Gnadenbild, Karmel-Madonna mit Skapulier, auf Wolken-
kranz. Unten angedeutete Landschaft mit Bäumen rechts, vorn kniend
Votant in dunklem Langrock mit roter Weste, Kniehose, weißen
Strümpfen, Rosenkranz. Links vorn Rokoko-Kartusche „EX VOTO
1815“. Öl auf Holz.

20,5 × 24,5 cm

50.611

83. **Votivbild vom Judenstein bei Rinn, Tirol. 1817.**
Auf Wolke sitzend Gestalt des sel. Anderl von Rinn in rotem Gewand
mit Palmzweig. Unten siebenköpfige Familie, Eltern mit 4 Buben und
einem Mädchen, alle in Tracht, nach Geschlecht getrennt, kniend. Im
Mittelgrund Ansicht der Wallfahrtskirche Judenstein und eines

Bauernhauses dabei, Gebirgshintergrund. Unten Inschrift: „Den unschuldigen Martirer Andreas sey nach Gott und sein liebewertesten Mutter Maria der schuldigste Dank gesagt; das er mich von meiner todesgefährlichen Krankheit augenscheinlich in nemlichen Stand weil ich und die Meinigen hier beteten befreyet. den 8 ten Sept. 1817. Georg Haller pinxit, Götzens.“ Öl auf Holz.

63 × 42 cm

65.472

Lit.: Georg Haller aus Götzens hat sich vor allem als Krippenmaler betätigt. Vgl.: Karl Klaar, Die beiden Haller von Götzens (Der Krippenfreund, Innsbruck 1932, Nr. 83). — Josef Ringler, Alte Tiroler Weihnachtskrippen. Zur Kenntnis ihrer geschichtlichen, volkskundlichen und künstlerischen Entwicklung. Innsbruck-München 1969, S. 51.

84. **Votivbild aus dem Ahrntal, Südtirol. 1820.**

Oben Gnadenbild, stehende Madonna mit Kind, Zepter, blaue Mantille, gekrönt, auf Wolkensaum. Unten Gebirgslandschaft. Links steht Frau in Miederkitzel, blauer Schürze, Brusttuch, weißen Strümpfen, weist mit der Hand auf Kind rechts, das unter Reisiglast gestürzt ist. „EX VOTO 1820.“ Öl auf Holz.

23 × 27,5 cm

51.484

85. **Votivbild von einer Mariahilf-Wallfahrt, Oberösterreich. Mariahilf-Gnadenbild in Himmelsöffnung über Wolkensaum. Unten in leerem Raum kniend Votant in bürgerlicher Kleidung mit dunklen langen Hosen, auf Schemel nach links gewendet. Anfang 19 Jahrhundert. Öl auf Holz.**

18 × 26 cm

51.674

86. **Votivbild aus Elsberthen bei Hopfgarten, Tirol. 1828.**

Stehende Schmerzensmutter mit Schwert in der Brust auf Wolkenbank vor heller Himmelsöffnung. In stilisiertem Innenraum Krankenbett, hellblau bemalt mit Blumenfüllungen, barockem Aufsatz mit IHS-Medaillon. Darin bettlägerige Frau mit gefalteten Händen, Rosenkranz. Links vor dem Bett kniend drei junge Männer in braunen Langröcken, Rosenkränze in den gefalteten Händen. Rechts Jungfrau in grünem Spenzer, braunem Rock, Schultertuch, grüner Schürze, im Haar grüner Blattkranz, mit der rechten Hand auf das Gnadenbild weisend. „EX VOTO 1828.“ Öl auf Holz.

28 × 21 cm

63.754

87. Bergmännisches Stifterbild aus Steiermark. Frühes 19. Jahrhundert.
Bergwerkseingang rechts, davor knien drei Bergleute, wohl 2 Knapen und 1 Gewerke. Der Knappe links bietet nach oben eine mit Erzstufen gefüllte Mulde dar, auf die der Gewerke mit dem Blick zu den Patronen oben hinweist. In den Wolken darüber die Heiligen Johann von Nepomuk und Christophorus. Öl auf Blech, wohl Vordernberg. 45 × 66 cm
27.037
88. Motivbild aus Prutz bei Ried, Oberinntal, Tirol. 1832.
Pietà-Gnadenbild oben in Wolken, unten links kniend Mann in blauem Rock, blauer Langhose, roter Weste, schwarzem Halstuch. Rechte Kartusche „EX VOTO 1832“. Öl auf Holz. 16,7 × 23,5 cm
51.626
89. Motivbild, alpenländisch. 1834.
Oben zweifaches Kultobjekt: Kruzifix und Mariä Verkündigung mit Heiligengeisttaube über gekrönter Maria auf Wolkenbank stehend, unter beiden Engel mit hinweisender Gebärde. Männlicher Votant im Betstuhl kniend, in Tracht: dunkelgrüner, hochgeschlossener Langrock, lange Hosen, Rosenkranz mit Kreuz. Rechts unten Schriftrolle „Anton Schmidleitner 1834“. Öl auf Holz. (Abb. 14) 34 × 25 cm
61.289
90. Motivbild aus Wiesele bei Fendels, Tirol. 1837.
Links oben in Wolken Gnadenbild, Kruzifix mit Assistenzfiguren in goldenem Barockrahmen, unten Kulissenraum, rechts kniet Votant auf gelbem Schemel in grüner Joppe, hellgrüner getupfter Weste, dunkler Kniehose, blauen Strümpfen, ein niederer Zylinder steht vor ihm. Links Spruchband „EXVOTO 1837“. Öl auf Holz. 19,5 × 27 cm
51.480
91. Motivbild, angeblich aus Strengen, Tirol. 1838.
Rechts Gnadenbild: Kruzifix, direkt auf Bergwiese stehend, um den Christuskörper Himmelsöffnung. Links davor kniend Bäuerin in Miederkitzel, blauer Schürze, weißem Hemd, schwarzem Halstuch, roten Strümpfen. „EX VOTO 1838.“ Öl auf Holz. 22 × 32 cm
52.735

92. **Votivbild vom Hilariberg bei Kramsach, Tirol. Frühes 19. Jahrhundert.**
 Oben Gnadenbilder, Karmel-Madonna mit Skapulier und Verspottungs-Christus mit Binde und Rohrzepter, auf Wolkensaum. Unten in Kulissenraum Votantin kniend auf Schemel in blauem Spenser, brauner Schürze, Rock, grünem Brusttuch, Vorn rechts Kartusche „zur Dancksagung vür erhaltene Hilfe“. Öl auf Holz.
 23 × 29 cm
- 50.612
93. **Votivbild, vermutlich aus Tisens, Oberinntal. 1844.**
 Oben Gnadenbild, römischer Heiliger, vermutlich Hippolyt, mit Märtyrerpalme. Unten im Kulissenraum 2 Votanten, gegeneinander kniend. Boden vorn zweimal gestuft. 2. Mann auf Schemel, bürgerlich gekleidet mit grünem Langrock, gelber Weste, rechts Frau in Tracht, nämlich braunem Miederkitel, blauer Schürze, schwarzem Halstuch, schwarzer Fozzelhaube. „EX VOTO 1844.“ Öl auf Holz.
 24,5 × 32 cm
- 51.721
94. **Votivbild aus einer Mariahilf-Wallfahrt, Oberösterreich. Um 1850.**
 Mariahilf-Gnadenbild auf Wolke. Kulissenraum. Auf Tisch mit roter Decke links liegt Wickelkind mit Kopfpolster, dem Gnadenbild zugewendet. Tafel geschwungen, ausgeschnitten, mit mittlerer Aufhängerhöhung. Öl auf Holz.
 15,5 × 25 cm
- 50.589
95. **Votivbild aus Huben bei Sölden, Ötztal, Tirol. 1853.**
 Ecce-homo-Gnadenbild in Architekturnische auf Altar, Kircheninneres angedeutet, durch grüne Portiere links abgeschlossen. Auf der Altarstufe kniet Votant, ein Knabe in grüner Joppe, dunkler Kniehose, weißen Strümpfen, Kragenhemd. Rechts an der Mensa datiert „1853“. Auf Schriftleiste unten „Da ich zu den Herren gerufen hab, in meiner Trübsal hat er mich angehört.“ Öl auf Holz. (Abb. 15)
 21 × 26,6 cm
- 51.578
96. **Votivbild, angeblich aus Strengen, Tirol. 1854.**
 Links Gnadenbild: Kreuzifix, direkt auf Wiese stehend, links vorn Denkstein mit „EX VOTO 1854“. Rechts knien Bäuerin in rosa Spenser, blauer Schürze, Rock, gelbrotem Halstuch, Pelzhaube und Bauer

in grünbraunem Langrock, dunkler Kniehose, hellen Strümpfen, Hut
unterm Arm. Öl auf Holz.
20,5 × 29 cm

52.734

97. **Votivbild** aus Huben bei Sölden, Ötztal, Tirol. 1854.
Ecce-homo-Gnadenbild in Architekturnische auf Altar, der mit Leuch-
tern und Maikrügen versehen ist, in Kirchenraum mit 2 Fenstern.
Links auf Altarstufe kniet Votantin in grünem Niederleib, weißem
Hemd, rotem geblumtem Brusttuch, Rock, weißer Schürze, rotem
Haarband. Darunter „EX VOTO 1854“. Öl auf Holz.
24,2 × 31,3 cm

51.579

- 97 a. **Votivbild** aus Maria Saal, Kärnten. 1773.
Großes Kruzifix mit von Wundmalen übersäeten Christuskörper, über
Fegefeuer mit 5 Armen Seelen (zwei davon mit Eisenketten, drei mit
Skapulieren). Ein Engel erquickt sie mit in einem Kelch gesammelten
Blut aus der Seitenwunde Christi. Rechts vom Kreuz kniender Votant
in dunkelbraunem Langrock, roter Weste, schwarzen Hosen, blauen
Strümpfen. Zu Füßen des Kreuzes Votivinschrift „O Herr Jesu Christ
Mit dein rosenfarben blueth / lösche aus denen armen Seelen ihre
Fegfeyer vnd glueth / Erbarmet euch Meiner zum wenigsten Ihr meine
Freund. 1773.“ Wohl beim Kruzifix in der Sachsenkapelle von Maria
Saal geopfert. Öl auf Leinwand, Weichholzrahmen.
49 × 69 cm

65.735

Lit.: Lenz Kriss-Rettenbeck, *Das Votivbild*. München 1958. —
Nikolaus Chr. Kogler, *Votivbilder aus dem östlichen Nordtirol*
(= Schlern-Schriften, Bd. 242). Innsbruck 1966.

BRUDERSCHAFTSZEUGNISSE

98. **Pestprozessionsordnung**, Wien 1713. Folioblatt „Pro-
cession um Abwendung der leidigen Pest“. Anordnung für Sonntag,
26. September (1713), Sebastiansbruderschaft in der Schottenkirche.
Holzschnitt mit hl. Sebastian über dem Text. Auf der Rückseite hand-
schriftliche Notiz mit mehreren Namen.
32 × 20 cm

20.111 A

99. **Bruderschaftsblatt**. Maria Selbdritt in Wien. Auf dem
Bild hl. Anna, dem Kind eine Weintraube reichend. „Es wird verehrt

von einer Hochlöblichen Bruderschaft Jesus, Maria und Anna aus der Kayserlich königlichen spanischen Spital-Kirche zu Wienn.“ Schabblatt, sign. G. P. Rugendas, Augsburg. 18. Jahrhundert.

38,5 × 27,5 cm

20.100 A

100. Bruderschaftsblatt der Wiener Maria-Trost-Bruderschaft. „Maria von Trost, Welche von einer Hochlöblichen Erz. Bruderschaft der Schwarz ledernen Gürtl bey denen P. P. Augustinern auf der Landstraß denen Titl. Herren Brüdern, Frauen und Jungfrauen Schwestern zu einen Trost-reichen Jahr verehret wird.“ Im Bildfeld Gnadenbild der Gürtelmadonna auf Wolke über Sterbendem im Bett rechts, Fegefeuer mit Armen Seelen Mitte, von denen eine eben von einem Engel in den Himmel geführt wird, und Kaiserpaar (Joseph I. und Wilhelmine Amalie) links. Verbindende Sprüche. Kupferstich, sign. Joseph Kollanetz.

39 × 28 cm

20.110 A

101. Bruderschaftsblatt der Wiener Verkündigungsbruderschaft. Altar mit Gnadenbild „Einer löbl. Bürgerlichen Bruderschaft unter den Titul dero Gnadenreichen Verkündigung in dem Kayserlichen Profeß-Hauß der Societet Jesu in Wien“. Kolorierter Kupferstich, randbeschnitten. 18. Jahrhundert.

46 × 36 cm

20.107 A

102. Bruderschaftszettel der Innsbrucker Bruderschaft vom guten Tod, 1770. „Beati Mortui in Domino moriuntur.“ Christus tröstet den im Bett sterbenden hl. Joseph. Eintragung: „Thekla Schenacher Ist in die Bruderschaft von dem guten Todt aufgerichtet in der Kirchen der Societaet Jesu zu Ynnsprugg aufgenommen worden, den 24. August 1770.“ Kupferstich, sign. Franz Schaur, Innsbruck.

17,5 × 14,5 cm

9847 A

103. Bruderschaftsbrief der Oberndorfer Christenlehr-Bruderschaft, 1759. Folioblatt „Bericht von der Christlichen Lehr-Bruderschaft, welche in dem Löblichen Gotteshaus- und Pfarrkirchen zu Oberndorf im Jahr 1759 aufgerichtet worden“. Zweispaltiger Text, in der Mitte oben „Gnadenreiche Bildnus Mariae Zell, wie es in der Pfarr Oberndorf verehret wird“. Kupferstich, sign. C. A. Schantz,

Steyr. Unten Eintragung des Mitgliedes „Barbara Stanglin, 1778“.
34,5 × 21,5 cm

12.877 A

104. Bruderschaftszettel der Steyrer Todesangst-Christi-Bruderschaft, 1773. Zweiteiliges Blatt, links Steyrer Kreuzifix mit Maria und Kranker im Bett, rechts Eintragung des Adam Bandlmayer, 1773. Die Bruderschaft war bei den Jesuiten in Steyr aufgerichtet. Unsign. Kupferstich.
14 × 10 cm

13.496 A

105. Bruderschaftsbildchen. Hl. Barbara mit Kelch vor Turm, stehend. „Die Bruderschaft der H. Jungfrau und Martyrin Barbara in dem Markt Ybbsitz.“ Kupferstich, unsign. (Neuabzug).
8,5 × 13 cm

13.821 A

106. Bruderschaftsbrief der Sakramentsbruderschaft. München 1760. Ausgefüllt Eggenfelden 1763. Dreispaltig bedrucktes Blatt „Kurzer Begriff deß Zihl und Ends, Reglen und Statuten, Indulgentzen und Gnaden der Hochlöbl. Bruderschaft der stät- und immerwährenden Anbetung deß allerheiligsten Sacrament deß Altars“. München, bei Frantz Joseph Thuile. 1760. In der Mitte Bild der Verehrung des Altarsakraments durch König, Bischof und Kranke im Bett. Kupferstich, unsign. Formular ausgefüllt für eine Margaretha Sumber, Jungkfrau, ledig. Eggenfelden, 20. Jänner 1763.
41 × 34 cm

9051

Lit.: Josef R. v. Bauer, Das Bruderschaftswesen in Niederösterreich. Ein Beitrag zur Rechts- und Culturgeschichte Niederösterreichs (Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich, N. F., Bd. XIX, Wien 1885, S. 201 ff.).

GROSSE ANDACHTSBILDER

107. Andachtsbildbogen für Maria Adlwang, Oberösterreich.
4 noch zusammenhängende Andachtsbilder:
1. Andenken von M. Adlwang,
2. Maria Adlwang, Gnadenbild,
3. Gebet mit Gnadenbild,

4. Ansicht und Ursprung von Maria Adelwang.

Lithographie, St. Pölten, J. Nowohradsky. Mitte 19. Jahrhundert.
30 × 20 cm

20.130 A

Lit.: Edmund Frieß und Gustav Gugitz, Die Wallfahrten nach Adlwang im Lichte der Mirakelbücher. 1620—1746. Eine volkscundlich-kulturhistorische Studie (= Buchreihe der Österreichischen Zeitschrift für Volkskunde, N. S., Bd. 1). Wien 1951.

108. Gr. A. Anna berg, Niederösterreich. Hochaltar der Annaberger Kirche mit Anna-Selbdrift-Gnadenbild. „Die Wunderthätige Gnaden-Bildnuß des Heyl. Anna-Bergs nächst Maria Zell in Steyer-marckh auf dem Hochaltar allda.“ Dat. 1773. Kolorierter Kupferstich, sign. Th. Sondermayr, Augsburg.
46 × 22 cm

20.108 A

109. Gr. A. Anna berg, Niederösterreich. Gnadenbild Anna Selbdrift im Hochaltar. „Das Wunderthätige Gnadenbildniß des Heil. Anna Berges nächst Maria Zell in Steiermark auf dem Hochaltar, so alda von viel 1000 Wallfahrtern jährlich andächtig und auferbaulichst verehret wird.“ Mit tschechischem Text unten. 1. Hälfte 19. Jahrhundert. Kolorierte Lithographie, Linz, F. Pischel.
45 × 28 cm

20.129 A

110. Gr. A. Kruzifix in Atzgersdorf, Niederösterreich. „Das Crucifix bey Atzgersdorf von den Türken in Stücke zerhauen anno 1683.“ Szene mit Reitern und zuschlagenden Fußsoldaten. Um 1820. Lithographie.
Querformat: 25 × 33 cm

20.114 A

111. Gr. A. Kruzifix in Atzgersdorf, Niederösterreich. „Das Crucifix bey Atzgersdorf anno 1740. In diesem Jahre besuchte fast wochentlich 2 mal diesen Ort J. Maj. die Kais. Witwe Elisabeth Christina Gemahlin weiland S. Maj. Karls VI., um da ihre Andacht zu verrichten.“ Kapelle zwischen Feldern und Weingärten. Um 1820. Lithographie.
Querformat: 25,5 × 33 cm

20.115 A

Lit.: Margarete Bucek, Die Wallfahrten der Wiener Seidenfabrikanten (Österreichische Zeitschrift für Volkskunde, Bd. XXIV/73, 1970, S. 216 ff.).

112. Gr. A. Minoritenkirche in Graz, Steiermark. Altarbild. „Wahre Abbildung des wunderthätigen Gnadenbilds Mariahilf bey den W. W. E. E. P. P. Minoriten zu Grätz in Steyermark allwo alltäglich vollkommener Ablass zu erlangen ist.“ Nach dem Gemälde von Petrus de Pomis, 1611, Kupferstich, sign. Joh. V. Kauperz, Graz 1773.
Plattengröße: 36,5 × 22,5 cm
20.106 A
113. Gr. A. Gutenstein, Niederösterreich. Berglandschaft mit Kapelle usw. „Bueß Einöde der H. Mariae Magdalanae in der Graffschaft Guttenstein.“ Lange Widmung an Gräfin Maria Magdalena von Hoyos im Schriftfeld unten. Kupferstich, sign. J. Wasshueber, Wiener Neustadt (Neuabzug).
Plattengröße: 14 × 8,5 cm
20.101 A
114. Gr. A. Gutenstein, Niederösterreich. Ansicht von Kloster und Kirche mit Gnadenbild darüber in Wolken. In Kartusche unten „Thaumaturga Guttensteinensis in Inferior Austria sub Ordine Serv. BMV“. Kupferstich sign. L. Winckelmann und F. A. Kohlo (Neuabzug).
Plattengröße: 19 × 13,5 cm
20.102 A
115. Gr. A. Gutenstein, Niederösterreich. Ansicht von Kirche und Kloster, darüber in Strahlenkranz schwebend das Gnadenbild. Unten Schriftfeld: „Wahre Abbildung des bey Begehung des ersten hundert-jährigen Jubel Fest 1768 neu ausgezirten Gnadenwürckenden Bilds.“ Kupferstich sign. Christian F. Lenth und Franz Schaur, Wien (Neuabzug).
36,5 × 25,5 cm
20.103 A
116. Gr. A. Gutenstein, Niederösterreich. Ansicht des Stammteiles des Baumes mit dem Gnadenbild. „Wahre Abbildung des an ainer Puechen nechst am Schloss und Marckt der Graffschaft Guettenstein in Oesterreich vnter der Enns gelegenen Bergs gnaden-würckenden Bilds zu vnser Lieben Frauen Hilff genannt.“ Kupferstich, sign. Maurit.Lang, 1668 (Neuabzug).
Plattengröße: 37 × 25,5 cm
20.104 A

117. Gr. A. *Gutenstein*, Niederösterreich. Ansicht des Hochaltars „Wahre Abbildung des Hochaltars und des alda befindlichen Gnadenbilds Maria Hülff genant auf den hl. Berg ober den Markt der Grafschaft Gutenstein in Unterösterreich unter der Obsorge der Geistlichkeit (!) Ordens der Diener Mariae“. Kupferstich sign. Jos. Antropp (Neuabzug).
Plattengröße: 37 × 25,5 cm
20.105 A
Lit.: Wilhelm und Hildtraud *Ast*, Dreihundert Jahre Gnadenstätte Mariahilferberg. Werden und Wachsen eines Wallfahrtsortes. Gutenstein 1968.
118. Gr. A. *Maria Alm* bei Saalfelden, Salzburg. Gnadenbild der sitzenden Madonna zwischen Engeln über Kirche und Ort. „Uhralt-Wunderthätiges Gnadenbildt Maria Alm nestt Saalfelden in Ertzstüfft Salzburg.“ Mitte 18. Jahrhundert. Aquatintablatt.
45 × 35 cm
20.131 A
119. Gr. A. *Maria Luggau*, Kärnten. „Wunderthätige Vesper-Bild in der Luggau in Ober-Kärnthen.“ Gnadenbild im Engelkranz über Kirche in Landschaft, mit Kranken. Kupferstich sign. F. R. Göz, Augsburg. Breitrandiger Abzug.
Blattgröße: 35,5 × 25 cm
13.745
120. Gr. A. *Maria Luschari*, Kärnten (jetzt Italien). Gnadenbild über Auffindungslegende des gleichen Gnadenbildes in Landschaft durch zwei Hirten. Schrift in Kartusche: „Ursprung des Wunderbaren Gnaden-Bilds Maria am Luschariberg.“ Kolorierter Kupferstich, sign. Leonh. Candido, Graz.
30 × 20 cm
20.128 A
121. Gr. A. *Maria Taferl*, Niederösterreich. Pietà-Gnadenbild unter der Eiche. Kolorierter Kupferstich, sign. Ignaz Eder im Schulhof, Wien. Um 1800.
40 × 28 cm
1663
122. Gr. A. *Mariazell*, Steiermark. Bekleidetes Mariazeller Gnadenbild unter Baldachin, auf Wolken. Darunter Querbildfeld: Gnadenkirche mit 2 Prozessionen. „Wunderthätiges Gnadenbild zu Maria

Zell in Steyermark.“ Vorwiegend gelb und rot kolorierter Kupferstich. Um 1820. Unsign.

35 × 23 cm

20.125 A

123. Gr. A. Mariazell, Steiermark. Ansicht der Kirche von Mariazell, so verzogen, daß Schiff und Portalfront gleichzeitig gezeigt werden, mit Gnadenbild daneben. „Kurze Beschreibung des marianischen heiligen Gotteshauses in Mariazell.“ Deutscher und tschechischer Text. Kupferstich, unsign. Um 1830.

Querformat: 31,5 × 38 cm

20.124 A

124. Gr. A. Mariazell, Steiermark. Bekleidetes Gnadenbild über der Kirche, von Engeln und Heiligenmedaillons umgeben. „Wahre abbildung des weit Berühmten Gnaden- und gros Miracul Bilds Maria Zell in Steyermark.“ Kupferstich, sign. F. X. Endres, Augsburg, dilettantisch koloriert. Um 1750.

31 × 20,5 cm

20.127 A

125. Gr. A. Gedenkblatt für Perchtoldsdorf, Niederösterreich, 1683. Querformatiges Blatt mit Bild „Altar in der unterirdischen Kirche“ in der Mitte, links und rechts Text „Die Türken vor Berchtoldsdorf“, und dem Bild des Marktrichters Adam Streninger rechts unten. Kupferstich, unsign. Wohl 1783.

21,5 × 35 cm

20.112 A

126. Gr. A. Bogen mit 6 Andachtsbildern von Weyer, Oberösterreich. Unzerschnittenes Blatt mit 6 Lithographien:

1. Maria Trost in Weyer,
2. Maria Trost in Weyer,
3. Sebastian-Kirche in Markt Weyer,
4. St. Sebald am heiligen Stein bei Weyer,
5. Maria Trost in Weyer,
6. Maria Trost in Weyer.

Lithographie sign. Jos. Ant. Frey (1791—1886).

Bildgröße: je 11 × 7 cm

Bogen: 29 × 34 cm

20.113 A

127. Gr. A. Wien, St. Stephan: Maria Pötsch. Großliniger Holzschnitt, ornamental gerahmt: „Gnaden-Bild in St. Stephans-Kirchen am Hoch-Altar, welches zu Pötsch in Ober-Ungern im Jahr 1696 den 4. November geweiht, 1697 den 6. Julij nach Wien gebracht worden und allda andächtig verehret wird.“ Holzschnitt, randbeschnitten. Auf der Rückseite Reste eines Berührungssiegels.
33 × 22 cm
20.119 A
128. Gr. A. Wien, Franziskanerkirche. Statue der Maria Grünberg unter Baldachin. „Diese Gnadenbildnisse Maria wird in der Kirche der P. P. Franciskaner bei St. Hieronymus in Wien seit 1607 andächtig verehret.“ Papierenes Berührungssiegel vorn angeklebt. Kupferstich, sign. Mansfeld.
40 × 26 cm
20.109 A
129. Gr. A. Wien, Franziskanerkirche. Statue der Maria Grünberg, Madonna mit Kind, Hacke in der Schulter, in Flammenglorie. Aquatintablatt, unsign. 18. Jahrhundert.
30,5 × 19 cm
20.126 A
- Lit.: Edmund Frieß und Gustav Gugitz, Zum gegenreformatorischen Bilderkult in Wien. Das Standbild Maria Grünberg oder Maria mit der Axt in der Franziskanerkirche (Jahrbuch des Vereines für Geschichte der Stadt Wien, Bd. 3/4, Wien 1942, S. 73 ff.).
130. Gr. A. Wien II, Kloster der Barmherzigen Brüder. „Das Wunderthätige Gnadenbild Jesus, Maria, Joseph bey denen Barmherzigen in der Leopoldstadt in Wien, wie auch des Liebreichen Vatter und Ordens-Stiffter S. Joannis de Deo und seines ersten mitgehilf, in bedienung der Kranken, des H. Erz-Engel Raphael.“ Unsign. Kupferstich mit Gnadenbild in Wolke über der Krankenpflegeszene. 18. Jahrhundert.
32,5 × 25,5 cm
20.120 A
131. Gr. A. Wien III., Kirche St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße. Brustbild Maria mit Kind. „Heilige Maria Du Königin des Guten Raths, Bitt für uns, Ist bei denen W. W. E. E. P. P. Augustinern zu Wienn auf der Landstraß zur Verehrung ausgesetzt.“ Aquatintablatt, randbeschnitten. 18. Jahrhundert.
27,5 × 23 cm
20.122 A

132. Gr. A. Wien III., Kirche St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße. Brustbild Maria mit Kind. „Heilige Maria, Du Königin des Guten Raths, Bitt für uns, Ist bei denen W. W. E. E. P. P. Augustinern zu Wienn auf der Landstraß zur Verehrung ausgesetzt.“ Aquatintablatt, randbeschnitten. 18. Jahrhundert. Mit rotem Berührungssiegel auf der Rückseite.
33,5 × 22,5 cm
20.123 A
133. Gr. A. Gedenkblatt der Errichtung des Tabernakels in der Waisenhauskirche Wien III., Rennweg. „Der Tabernakel in der Kirche des Waisenhauses unser Lieben Frau auf dem Rennwege, vorstellend die Worte des H. Apostels Petrus: „Lasset uns drey Hütten machen, Dir eine, Moyses eine, und Elias eine. Welcher im Jahre 1770 des 7. September durch Beyhilfe einer besonderen Gutthäterin aufgesetzt worden. Die Fassung ist weiß und Gold.“ Kupferstich, sign. Jose. Kollanetz, Wien.
36 × 23,5 cm
20.121 A
134. Gr. A. Wien VI., Maria Hilf. Das Mariahilf-Gnadenbild gekrönt. „Maria Hilf“. Aquatintablatt, Wien, „bey Johann Neidl“. Randbeschnitten. 18. Jahrhundert.
28 × 19,5 cm
20.118 A
135. Gr. A. Wien VIII., Piaristenkirche. Gekröntes Maria-Treu-Gnadenbild im Altaraufbau. „Gnaden Bild Maria Treu bey denen W. W. E. E. P. P. Piarum Scholarum in der Joseph Statt zu Wienn.“ Kupferstich sign. J. Jacob Lidl, Wien, „zu finden in der Josephstadt in Zwölf Appesteln“. Randbeschnitten.
28,5 × 20,5 cm
20.117 A
136. Gr. A. Wien VIII., Trinitarierkirche auf der Alserstraße. „Gnaden-Bild unsers gekreuzigten Heylands, so vor 168 Jahren in Sibenburg bey damahlen vorgegangener Glaubensenderung seiner vorhinigen Verehrung entzogen, und unter der Erden verstecket, biß es 1699 herfürkommen, im Jahr 1708 auf Wien gebracht und bey denen P. P. der H. H. Dreyfaltigkeit zu öffentlicher Verehrung wider vorgestellt worden.“ Ährenkruzifix auf Altar, unten Kreuzwappen.

Kupferstich sign. P. Bohacz, Wien, „zu finten bey Borowsky“. Um 1750.

34 × 23,5 cm

20.116 A

Lit.: Gustav G u g i t z, Das Ährenkruzifix in der Wiener Trinitarierkirche (Wiener Geschichtsblätter, Bd. 12, Wien 1958, S. 49 ff.).

137. Gr. A. W i e n I X. Gespickelter Stich. In reicher Rahmung die Nische mit dem stehenden gefesselten Heiland, der ein Skapulier um den Hals trägt. „Jesus Nazareus.“ Kupferstich, randbeschnitten. Frühes 18. Jahrhundert.

34 × 26 cm

44. 329

138. Gr. A. „Consumatum est“. K r u z i f i x, umgeben von 4 Gnadenbildern: Mariazell, Maria Schatzkammer (in Mariazell), H. Dreifaltigkeit (Sonntagsberg), Maria Taferl. Kolorierte Lithographie, frühes 19. Jahrhundert.

34 × 24 cm

29.179

KLEINE ANDACHTSBILDER

139. Kl. A. M a r i a A l m. „Vera effigies in Alben.“ Dreiteiliger Kupferstich: Mitte Gnadenbild über Ortsansicht, links und rechts „Ein schönes gebett zu der wunderthietigen bildnus in der Alben“. Vielleicht späterer Abzug.

23 × 16 cm

9073 A

140. Kl. A. A t t e r s e e. Breiter Gebetdruck, Gnadenbilddarstellung „Das wunderthätige Maria-Bild zu Attersee in Ober-Österreich“. In der Mitte Holzschnitt. Linz, bei Johann Adam Auinger. Um 1730.

19 × 14,5 cm

9164 A

141. Kl. A. B r e i t e n b a c h, Tirol. „Corpus St. Valentini in Praitenbach.“ Großes Blatt mit Kupferstich oben, Gebet unten. München, Kst. Jungwirth. Mitte 18. Jahrhundert.

14 × 19 cm

9200 A

142. Kl. A. B r u c k an der Leitha, Niederösterreich. „Ein schönes Gebeth zu der Schmerzhaften Mutter Gottes in der Wald Kapelle bey Bruck an der Leytha.“ Querformat, Kupferstich, Mitte Bild, links und rechts Gebet. Unsign.
20,5 × 16 cm
9214 A
143. Kl. A. B r u n n am Gebirge, Niederösterreich. „Gebet vor dem Bilde der schmerzhaften Mutter Gottes aus Granada, welches in der Pfarrkirche zu Brunn am Gebirge andächtig verehret wird.“ Querformat, links und rechts Gebet (Druck 19. Jahrhundert), Mitte Kupferstich sign. J. C. Winkler, Wien.
22,5 × 14,5 cm
9232 A
144. Kl. A. B r u n e c k bei Golling, Salzburg. „Andächtiges Gebet zu Jesu, Maria und Joseph in Prunegg nächst des Hochfürstl. Salzburgerischen Paß Luegs.“ Querformat, links und rechts Gebet, Mitte Kupferstich, sign. M. Gutwein, Augsburg. Druck Salzburg, bei Joh. Jos. Prambsteidl, 1766.
22 × 18 cm
9234 A
145. Kl. A. S t. C o r o n a, Niederösterreich. „Ein schönes Gebeth zu der heiligen Frauen und Martyrin Corona.“ Querformat, links und rechts Gebet. Mitte Kupferstich Brustbild der Heiligen über verschlungenen Palmen. 18. Jahrhundert.
18,5 × 16 cm
9262 A
146. Kl. A. S t. E r h a r d in der Breitenau, Steiermark. Faltblatt, rechts Gebet, links Kupferstich: Der Heilige in Wolkenkranz über dem Ort mit Kirche. Grober Stich, sign. Johann Bergner. 18. Jahrhundert (Neuabzug).
13 × 16,5 cm
20.016 A
147. Kl. A. F i l z m o o s bei Radstadt, Salzburg. Faltblatt „Andächtiges Gebeth zu dem lieb- und gnadenreichen Jesu-Kindlein zu St. Peter im Filzmoß“. In der Mitte kolorierter Kupferstich „Das miraculose Jesu Kindl in Filzmoß“. Gnadenbild über Ortsansicht. Unsign. 18. Jahrhundert.
Querformat: 15,5 × 19 cm
13.752

148. Kl. A. Frauenstein an der Steyr, Oberösterreich. „Das Marianische Gnaden-Bild in Frauenstein.“ Gnadenbild über der Kirche, mit Prozession. Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert.
9 × 13,5 cm
9480 A
149. Kl. A. Graz, Minoritenkirche. Mariahilf-Gnadenbild auf Wolke, von Engeln getragen. Kupferstich, sign. M. Weinmann, Graz (Neuabzug).
13,5 × 20 cm
9620 A
150. Kl. A. Graz, Minoritenkirche. Mariahilf-Gnadenbild über liegenden Kranken, rechts Votivaufhängung. Kupferstich, sign. J. G. Grueber, Augsburg. Koloriert.
9 × 13,5 cm
9626 A
151. Kl. A. Großgmain, Salzburg. „Gmain nächst Salzburg.“ Faltblatt, links und rechts Gebet, Mitte Gnadenbild im Altaraufbau. Kupferstich, sign. P. P. Wanjer (del.?), P. A. Kilian fec. Salzburg, 1. Hälfte 18. Jahrhundert (Wanjer = Perwagner).
20,5 × 15 cm
9661 A
152. Kl. A. Habsbach, Niederösterreich. „Confraternitas S. Sebastiani inferioris Austriae in Haisbach (!).“ Landschaft mit Kirche unter Pestheiligen. Kupferstich sign. Hoffmann (Neuabzug).
16 × 19,5 cm
9709 A
153. Kl. A. Heiligenstadt, Innviertel, Oberösterreich. Barocke Reliquienfassung, daneben Größe des Kreuzpartikels. Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
10 × 18 cm
9740 A
154. Kl. A. Heiligenstein bei Gafrenz, Oberösterreich. Statue des hl. Sebaldus in Grotte liegend, darüber Kreuz auf Felsen. Kupferstich (Neuabzug). (Abb. 8)
Plattengröße: 9 × 14 cm
9745 A

155. Kl. A. „S. Sebald im heil. Stein bei Weyer.“ Faltblatt, links Bild der Statue des Heiligen in der Höhle liegend, rechts Gebet. Lith. J. G. Frey, Druck Hafner, Linz, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.
14,5 × 12 cm
13.739 A
156. Kl. A. Innsbruck, Tirol. Hl. Joseph mit Jesuskind auf Wolke über der Hofkirche, links und rechts je eine wappenhaltende Frauengestalt. 18. Jahrhundert.
14,5 × 11 cm
20.015 A
157. Kl. A. St. Johann im Rosental, Kärnten. „Maria in Flammen.“ Stehende Madonna auf Scheiterhaufen. Kupferstich, teilweise angefärbt. 18. Jahrhundert.
13 × 17,5 cm
9880 A
158. Kl. A. Maria Kirchenthal bei Lofer, Salzburg. „Maria Gnadenbild im Kirchenthal.“ Gnadenbild in Flammenglorie. Kupferstich sign. I. M. Gutwein (Augsburg, um 1733).
11,5 × 7 cm
11.683
159. Kl. A. Kitzbühel, Tirol. Maria Hilf in der Frauenkirche. Das Bild schwebend über Ortsansicht. Kupferstich (Neuabzug). Plattengröße: 9,5 × 15 cm
10.035 A
160. Kl. A. Klobenstein bei Kössen, Tirol. „Maria in Klobenstein.“ Faltblatt, Mitte Gnadenbild über der Kirche. Kupferstich sign. J. F. Rein (Augsburg). Rechts und links Gebet. 18. Jahrhundert.
19,5 × 13,5 cm
10.077 A
161. Kl. A. Köttschach, Kärnten. „Uhralte Gnaden Bildnuß Mariae in der Pfarrkirchen.“ Bekleidete Madonna. Kupferstich sign. Klauber, Augsburg, Mitte 18. Jahrhundert.
9 × 15 cm
10.093 A
162. Kl. A. Und zwischen Krems und Stein, Niederösterreich. Mariengnadenbild in Wolken über dem Brunnen, an dem Pilger. Kupferstich

(Neuabzug).

Plattengröße: 8,2 × 12 cm

10.110 A

163. Kl. A. K u c h l, Salzburg. Muttergottes-Gnadenbild. Faltblatt, links und rechts Gebet. Mitte Kupferstich, sign. Jac. Schemberger del., Klauber sc. Augsburg. Mitte 18. Jahrhundert.
24 × 18,5 cm

10.119 A

164. Kl. A. M a r i a L a n k o w i t z, Steiermark. Rosenkranzbild: Gnadenbild im Oval umgeben von 10 Legendenbildchen in Kreismedaillons. Grober Kupferstich (vielleicht späterer Abzug).
13,5 × 21,5 cm

10.132 A

165. Kl. A. M a r i a L a n s e l b e r g bei Viechtwang, Oberösterreich. Maria am Länsselberg.“ Faltblatt, links und rechts Gebet, Mitte Gnadenbild im Birnbaum über Kapelle. Holzschnitt. Druck Steyr, Gregor Menhardt. 18. Jahrhundert.
20 × 14 cm

10.174 A

166. Kl. A. L i n z, Kalvarienberg. „Aus Erz gegossener Kruzifix.“ Bildmässig gerahmt. Kupferstich sign. G. B. Göz, Augsburg, spätes 18. Jahrhundert.
10,8 × 16,5 cm

10.230 A

167. Kl. A. G o b e l s b u r g, Niederösterreich. „Maria Bründl bei Gobelsburg.“ Gefalteter Kupferstich, links Gnadenbild über Brunnen schwebend, rechts Gebet. Zwettler Stiftswappen. Unsign. 18. Jahrhundert.
15,5 × 12,5 cm

10.290 A

168. Kl. A. M a r i a b r u n n bei Wien. Bekleidetes Gnadenbild in Altarnische, darunter Gebet. Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
15 × 20 cm

10.299 A

169. Kl. A. M a r i a b r u n n bei Wien. „Ursprung des Marianischen Gnaden-Bildes bei den P. P. Augustinern zu Mariabrunn.“ Achtseitiger

Gebetszettel mit ausführlicher Legende. Titelseite mit Holzschnitt-
vignette Mariazell (!). Wien, Trattnerhof. Ende 18. Jahrhundert.

10 × 17 cm

10.349 A

170. Kl. A. Maria Dreieichen bei Horn, Niederösterreich. „S. Maria 3 Eichen.“ Faltblatt, Mitte Gnadenbild in Deckfarbenmalerei. Links und rechts Gebet gedruckt. 18. Jahrhundert.

18 × 11,5 cm

10.373 A

171. Kl. A. Maria Dreieichen. „Das Heilige Gnaden Bild Maria von 3 Aichen unweith Horn.“ Gnadenbild vor Baum, Rechteckrahmung. Kol. Kupferstich.

20 × 24 cm

10.374 A

172. Kl. A. Maria Dreieichen. Gnadenbild mit großen Strahlenkränzen vor dem dreiteiligen Baum. Roter Abzug mit goldgrünem Rand. Kupferstich sign. F. L. Schmitner, Wien. 18. Jahrhundert.

14 × 9 cm

20.022 A

173. Kl. A. Maria Dreieichen. „Schmerzhaftte Mutter bey 3 Eichen auff den Molderberg.“ Gnadenbild mit dem dreigeteilten Baum vor schwarzem Grund. Aquatinta, sign. M. Kam (?). 18. Jahrhundert.

13,5 × 9 cm

36.397

174. Kl. A. Maria Enzersdorf, Niederösterreich. „S. Maria Enzerstorff.“ Gnadenbild über doppeltürmiger Kirche (Landschaft in Rocaille-Kartusche) schwebend. Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert.

8 × 12,5 cm

10.525 A

175. Kl. A. Maria Kumitz bei Mitterndorf, Steiermark. Pietà-Gnadenbild über der Kirche. Kupferstich Kauperz, Graz, nach A. Fortschegger. 18. Jahrhundert.

8 × 13 cm

10.864 A

176. Kl. A. Maria Langegg, Niederösterreich. „Origo Aedis et peregrinationis.“ Verehrung des Gnadenbildes im Innenraum. Kupferstich (aus dem Mirakelbuch: A. M. Romer, Servitus Mariana, Wien 1667). Randbeschnitten.
12 × 16,8 cm
10.883 A
177. Kl. A. Maria Lanzendorf, Niederösterreich. Gnadenbild und „andere Heil. Reliquien“, darunter „Der Heil. Leib Theodori Martyris“ und „Der H. Leib Justinae Jungf. u. M.“. Kupferstich, unsign. (Neudruck).
Plattengröße: 11,8 × 16 cm
10.920 A
178. Kl. A. „Wunderthätiges Vesper-Bild bey den E. E. P. P. Franciscanern zu Lanzendorf.“ Gekröntes Gnadenbild auf Wolken. Kolorierter Kupferstich, Wien, Franz Barth. 19. Jahrhundert.
16,5 × 22,5 cm
10.928 A
179. Kl. A. Maria Pfarr im Lungau, Salzburg. Faltblatt, Mitte Gnadenbild über der Kirche. Links und rechts Gebet gedruckt. Bild Kupferstich in Rötel, koloriert, sign. Joseph Güntherr, Salzburg. 18. Jahrhundert.
18,5 × 15,5 cm
11.197 A
180. Kl. A. Maria Pfarr im Lungau, Salzburg. Faltblatt, Mitte Gnadenbild. Links und rechts Gebet. Kupferstich sign. S. T. Sondermayr, Augsburg. 18. Jahrhundert.
16,5 × 10,5 cm
11.198 A
181. Kl. A. Maria Plain bei Salzburg. Faltblatt, Mitte Gnadenbild über der Kirche. Kolorierter Kupferstich. Links und rechts gedrucktes Gebet. Salzburg, bei Jos. Güntherr.
18,5 × 14 cm
11.221 A
182. Kl. A. Samstag-Gebet. Achtseitiges Gebetheft mit Gnadenbild-Holzschnitt Maria Plain als Titelbild. Salzburg 1830, bei Joseph Oberer.
9,5 × 15,5 cm
11.309 A

183. Kl. A. „S. Maria in Plain“. Das Gnadenbild auf Wolke über der Kirche. Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert.
13,5 × 8,5 cm
36.394
184. Kl. A. Maria Rain, Kärnten. Faltblatt Mitte Reliquienmonstranz. „Gebett von dem allerheiligsten Blut Jesu Christi.“ Kupferstich mit Text links und rechts. Klagenfurt, bei Kleinmayr 1769.
20,5 × 15,5 cm
11.340 A
185. Kl. A. Maria Rast ob Marburg, Steiermark (heute Slowenien). Faltblatt, links Gnadenbild über der Kirche, mit Wallfahrern. Rechts Gebet. Kupferstich sign. J. E. Nilson, Augsburg. 18. Jahrhundert.
19 × 14,5 cm
11.351 A
186. Kl. A. „Andächtiges Gebeth zu der schmerzhaften Mutter Gottes Maria zu Rechkogel im Mörtzthal in Steyermark.“ Faltblatt. Links und rechts Gebet, Mitte Bild: Pietà-Gnadenbild über dem anbetenden Reh. Kupferstich sign. Franz Hofmann in Grulich (Böhmen). Um 1800.
11 × 20 cm
41.567/7
187. Kl. A. Maria Saal, Kärnten. „Abbildung des Trostreichen Crucifix zu Maria Saal“, über dem „Grab des H. Bischofes Modest“. Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
7,5 × 12,5 cm
11.377 A
188. Kl. A. Maria Saal, Kärnten. Faltblatt mit Gnadenbild auf Wolke über der Kirche. Links und rechts Gebet gedruckt, Bild Kupferstich, undeutlich sign. 18. Jahrhundert.
21 × 16 cm
11.380 A
189. Kl. A. Maria Taferl, Niederösterreich. „Ursprung.“ Gnadenbild auf dem Baum mit Engelprozession, Pachmann und Schinagl. Pergamentminiatur, auf der Rückseite handschriftliche Widmung, dat. 1779.
10 × 15,5 cm
11.480 A

190. Kl. A. Maria Taferl, Niederösterreich. Faltbrief mit Gnadenbild über Kirche, Ort und verunglückenden Wallfahrern. Links und rechts Legendenmotive, ebenso außen, mit Herzsiegel. Kolorierter Kupferstich, unsign.
20 × 15,5 cm
11.487 A
191. Kl. A. Maria Taferl, Niederösterreich. Gnadenbild vor dem Baum vor schwarzem Grund. Schabblatt, sign. Jos. Nikhl in Marbach, Jos. Erasm. Belling Cath., Augsburg. Mit Bluttröpfen koloriert. 18. Jahrhundert.
7 × 9,2 cm
11.521 A
192. Kl. A. „S. Maria Taferl“. Gnadenbild im ovalen Brustschild eines schwarzen gekrönten Doppeladlers in dünnem Gerank. Kolorierter Kupferstich, sign. Joh. Mart Will, Augsburg. 18. Jahrhundert.
9,5 × 15,5 cm
11.523 A
193. Kl. A. Maria Taferl, Niederösterreich. Faltblatt, gedrucktes Gebet, links darüber Deckfarbenmalerei: Gnadenbild auf Wolkensaum. Um 1800.
Querformat: 12 × 13,5 cm
24.477
194. Kl. A. Maria Taferl, Niederösterreich. „Schmerzhaftes Gnaden Bild Maria Taferl.“ Gekrönte Pietà unterm Baum. Druck auf roter Seide. Kupferstich sign. I. Assner, Wien († 1748).
12 × 8 cm
26.183
195. Kl. A. Maria Taferl, Niederösterreich. „Schmerzhaftes Gnadenbild Unser Lb. Frauen Tafferl ober Pechlin (!) in Österreich angeriht (!)“. Das Gnadenbild in von Engeln getragenen Rahmen über der Kirche schwebend. Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
12 × 8 cm
26.250
196. Kl. A. Maria Trost bei Graz, Steiermark. „Sancta Maria Trost.“ Gnadenbild auf Wolke über der Kirche auf dem Berg. Deckfarbenmalerei auf Pergament. 18. Jahrhundert.
8,5 × 13,5 cm
11.721 A

197. Kl. A. Maria Trost bei Graz, Steiermark. Wallfahrtsbrief in Feldern gefaltet. Hauptbild „Wahre Abbildung der Großen Gnaden Mutter Maria Trost ausser Grätz unter der Obsorg deren W. W. E. E. P. P. Paulinern“. Links Übertragung des Gnadenbildes, rechts das „Gnadenhaus“, unten Stift Rein. Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert. Querformat: 16 × 20 cm
26.122
198. Kl. A. Maria Trost bei Graz, Steiermark. Faltblatt. Links und rechts gedrucktes „Gebeth zu der wunderthätigen Bildnus U. L. Frauen Maria Trost“. In der Mitte Gnadenbild in Deckfarbenmalerei. Um 1800. 12 × 21 cm
24.485
199. Kl. A. Maria Waldrast, Tirol. „Maria auf der Waldrast.“ Gnadenbild in Himmelsöffnung über Ursprungslegende mit Bild auf Baumstock und Klosteransicht. Kupferstich, unsign. (Neuabdruck). Plattengröße: 12 × 17,5 cm
11.792 A
200. Kl. A. Mariazell, Steiermark. „Des Königs Ludwig Gnadenbild in der Schatzkammer (!).“ Gnadenbild links oben strahlt auf Szene: Engel gibt dem vor seinem Zelt schlafenden König das Schatzkammerbild. Kolorierter Kupferstich sign. F. C. Bernhard, auf Pergament. 17. Jahrhundert. 14 × 17,3 cm
11.816 A
201. Kl. A. Mariazell, Steiermark. „Ursprung M. Cell und Schatzkammer.“ Im Oval „S. Carolus“ (= Karl Borromäus) von den Legendenszenen umgeben. Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert. 9 × 14,5 cm
11.836 A
202. Kl. A. Mariazell, Steiermark. Schatzkammerbild über dem Silbergitter mit dem Gnadenbild. Im schwarzen Schriftfeld darunter „S. Maria Cell“. Pergamentminiatur. Um 1800. 15 × 10 cm
20.019 A
203. Kl. A. Mariazell, Steiermark. In Rocailenaufbau zwei Felder: Oben Gnadenbild Mariazell unter Baldachin, unten hl. Antonius von

Padua mit Vision des Jesuskinds. Darunter „S. Antonius“. Pergamentminiatur. Mitte 18. Jahrhundert.

14,5 × 10 cm

20.020 A

204. Kl. A. Mariazell, Steiermark. Gnadenbild auf Wolke über der Kirche mit heranziehender Prozession; rastende Pilger beim Bildstock links. „Das wunderthaedige Gnadenbild Mariazell in Steyermark.“ Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert.

14,5 × 9 cm

20.021 A

205. Kl. A. Mariazell, Steiermark. Faltblatt, links und rechts gedrucktes „Gebet zu der gnadenreichen Jungfrau und Mutter Gottes Maria Zell“. Mitte: Bild Gnadenbild über der Kirche. Deckfarbmalerei. Um 1800.

Querformat: 12 × 21,5 cm

41.572/3

206. Kl. A. Mariazell, Steiermark. Gnadenbild über Rocailenrahmen mit kurzem Gedicht:

Mein Leser, dieses Bild
so ich dir stelle für,
Hat Teutschland schon erfüllt,
mit Ruhm und Wunder Zier usw.
(20 Verse)

Kolorierter Kupferstich, randbeschnitten. 18. Jahrhundert.

15 × 9,5 cm

37.054

207. Kl. A. Mautten bei Kötschach, Kärnten. „Maria Schnee ob den löbl. Markt Mautten in Oberkärnten.“ Gnadenbild über Kirchenansicht in Kartusche. Kupferstich sign. Ant. Fischer. 18. Jahrhundert.

12 × 18 cm

12.762 A

208. Kl. A. Mautern, Obersteiermark. „Wahre Abbildung des Heiligen Crucifixes.“ Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.

7 × 12 cm

12.764 A

209. Kl. A. Meransen, Südtirol. Faltblatt, rechts Kupferstich mit den 3 heiligen Jungfrauen H. Aubet, H. Cubet, H. Guere, darüber Brix-

ner Osterlamm mit Fahne. Rechts Gebet. 18. Jahrhundert.
15 × 13 cm

12.775 A

210. Kl. A. Mittersill, Salzburg. „Wahre abbildung U. L. Frau Gnadenbildnuß im Markte Mittersill in obern Pinzgeu des Landes Salzburg.“ Gnadenbild über der Ansicht von Ort und Schloß. Kupferstich sign. Petrus Schmid, Statuarius in Mittersill, Stich von Klauber, Augsburg. 18. Jahrhundert.
17 × 25 cm

12.782 A

211. Kl. A. Münzbach, Oberösterreich. „S. Constantius Martyr, dessen H. Leib in der Kloster Pfarr Kirchen derer P. P. Dominicaner in Markh Münzbach in Oberösterreich verehret wird.“ Kupferstich sign. J. Winkler. 18. Jahrhundert.
10 × 15,2 cm

12.795 A

212. Kl. A. Maria Neustift, Oberösterreich. Gnadenbild in Strahlenkranz, von schwebenden Engeln umgeben, im Altarraumen mit Spruchband umflochten. Kupferstich. 18. Jahrhundert.
17 × 22 cm

12.808 A

213. Kl. A. Maria Neustift, Oberösterreich. „Sancta Maria zu Neustift.“ Gnadenbild im Strahlenkranz, von Engeln umgeben, in Altarraumung. Pergamentminiatur nach Kupferstichvorlage (12.808 A). 18. Jahrhundert.
12 × 17,5 cm

12.809 A

214. Kl. A. Maria Neustift, Oberösterreich. „Anmutiges und nützliches Gebett, welches die Wallfahrter nacher Maria-Heyl der Kranken in Neustift bey ihrer Ankunft vor dem Gnaden-Bild betten können.“ Faltblatt, in der Mitte kolorierter Holzschnitt mit dem Gnadenbild. Druck von Gregori Menhardt, Steyr 1758.
20 × 14 cm

12.812 A

215. Kl. A. Oberburg, Untersteiermark (jetzt Slowenien). „Gnaden Bild S. Francisci Xaverij, S. I. zu Oberburg in Unter-Steyer Markh, geweicht und angerirt (!).“ Bild des liegend sterbenden Heiligen, dar-

unter Ansicht der Kirche von Oberburg. Kupferstich sign. Andreas und Joseph Schmuzer, Wien. 18. Jahrhundert.

14 × 8,5 cm

12.859 A

Lit.: Edmund Frieß und Gustav Gugitz, Die Franz Xaver-Wallfahrt zu Oberburg. Eine untersteirische Barockkultstätte und die räumliche Reichweite ihres Einflusses (Österreichische Zeitschrift für Volkskunde, Bd. XII/61, Wien 1958, S. 83 ff.).

216. Kl. A. Ohlsdorf, Oberösterreich. „Unser lieben Frauen Bildnus wie solche in der Uralten Pfarrkirchen zu Olstorf unweit der Statt Gmunden mit großer Andacht verehret wird.“ Kupferstich, Rötelauszug, unsign. 18. Jahrhundert.

8 × 13 cm

12.888 A

217. Kl. A. Perchtoldsdorf, Niederösterreich. „S. Leonhard Patron der Gefangenen und gegen böse Seuchen.“ Der Heilige mit Gefangenen und der (abgekommenen) Kirche oben links. Rechts Gebet. Kolorierte Lithographie.

15,5 × 12 cm

12.909 A

218. Kl. A. St. Pölten, Niederösterreich. „Maria Treu bey denen P. P. Piarum Scholarum zu St. Pölten.“ Gnadenbild in barockem Rahmen. Vierseitiger Gebetdruck mit dem Kupferstich, sign. I. E. Belling, Augsburg, als Titelbild. 18. Jahrhundert.

9 × 14,8 cm

12.944 A

219. Kl. A. Pöstlingberg bei Linz, Oberösterreich. „Schmerzhafte Mutter Gottes auf den Pöstling Berg bey Lintz“, Pietà, Aquatinta, randbeschnitten. 18. Jahrhundert.

8 × 12 cm

12.946 A

220. Kl. A. Pöstlingberg bei Linz. „Schmerzhaftes Mutter (!) Gottes auf dem Pöstling Berg bey Lintz.“ Pietà-Gnadenbild über der Kirche. Kolorierter Kupferstich. 18. Jahrhundert.

6,7 × 11,5 cm

12.950 A

221. Kl. A. Pöstlingberg bei Linz. „S. Maria auf dem Bestlingberg zu Linz Bitt für uns.“ Pietà-Gnadenbild auf Hochaltar. Grober Kupferstich sign. L. A. Bichler, Bamberg. Um 1750.
12,5 × 7 cm
20.018 A
222. Kl. A. Pöstlingberg bei Linz. Faltblatt, links und rechts gedrucktes „Andächtiges Gebeth zu der gnadenreichen Jungfrau und Mutter Gottes Maria Pöstlingberg bey Linz“. In der Mitte kolorierter Holzschnitt: Gnadenbild über vergittertem Gewölbe mit Armen Seelen. 18. Jahrhundert.
Querformat: 13,5 × 20 cm
26.266
223. Kl. A. Purkersdorf bei Wien. Gnadenbild der stillenden Madonna, Mutter und Kind mit gezackten Heiligenscheinen. Strahlenrahmung. Kolorierte Lithographie Franz Barth, Wien. Frühes 19. Jahrhundert.
16 × 22 cm
13.040 A
224. Kl. A. Ruprechtshofen, Niederösterreich. „S. Maria zu Ruprechtshofen, in der Pfarr Nieder-Neukirchen an der Yps.“ Gnadenbild mit Altar. Kupferstich, grün gedruckt, unsign. 18. Jahrhundert.
10,5 × 17 cm
13.089 A
225. Kl. A. Salzburg, Franziskanerkirche. „Die Uhalte Wunderthätige Bildnus Mariae in der Franciscaner Kirchen zu Salzburg auf den Hoch Altar.“ Madonna von Michael Pacher in barocker Einkleidung. Kolorierter Kupferstich sign. Jos. et Joa. Klauber, Augsburg. 18. Jahrhundert.
7,5 × 13 cm
13.111 A
226. Kl. A. Salzburg, Maria Loreto. „Wahre Abbildung und Grösse des Heil. Gnaden Kindlein, in jenen Häuslein, welches der Gottselige P. Joan. Chrys. Capuc. von der Hochgräfl. Familie Schenck von Castell usw.“ Kolorierter Kupferstich, sign. Frehling, Augsburg. 18. Jahrhundert.
9,8 × 15,2 cm
13.126 A

227. Kl. A. Salzburg, Maria Loreto. „Gebet zu dem gnadenreichen Kindlein Jesu.“ Faltblatt, Mitte Gnadenbild auf Sockel, links und rechts Gebet. Druck von F. X. Oberer, Salzburg, mit Holzschnitt.
20,5 × 22,5 cm
13.152 A
228. Kl. A. Schlägl bei Aign, Oberösterreich. „Andächtiger Ruf zu Gott, durch die Fürbitt des heiligen Martyrers Donati, dessen Fest den Erchtag nach Pfingsten zu Kloster Schlögel gehalten wird.“ In der Mitte des Druckes kleiner Holzschnitt mit dem knienden Heiligen. Randbeschnitten. 18. Jahrhundert.
14,5 × 9 cm
25.325 A
229. Kl. A. Schönbach, Niederösterreich. „Uralte Gnaden Bildnus Mariae bey den P.P. Hieronymitanern zu Schönbach in U. Oesterreich.“ Bekleidetes Gnadenbild in Nische über dem Kloster. Kupferstich sign. Mörl, München. 18. Jahrhundert.
7,5 × 12,5 cm
13.261 A
230. Kl. A. Sonntagberg, Niederösterreich. „Wahre Abbildung der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit in dem Weitberühmten Gottes Hauß am Sonntagberg in Unter-Oesterreich.“ Gnadenstuhl in Rocailenrahmung. Pergamentminiatur. Mitte 18. Jahrhundert.
7,2 × 11 cm
13.309 A
231. Kl. A. Sonntagberg, Niederösterreich. „S. S. Trinitas.“ Gnadenstuhl im Himmel schwebend über der Gnadenkirche, unten Türken Schlachtszene. Rocailenrahmung. Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert.
8,2 × 14 cm
13.306 b A
232. Kl. A. Sonntagberg, Niederösterreich. „Der Ursprung des Wunderthätigen Gnadenbild am Sonntagberg.“ Dreiteiliges Blatt, Mitte Gnadenstuhl über Zeichenstein mit Hirt. Braune Lithographie. Frühes 19. Jahrhundert.
25 × 13,5 cm
13.368 A

233. Kl. A. *Sonntagberg*, Niederösterreich. Gnadenstuhl über der Szene der Erscheinung der Dreifaltigkeit in Gestalt dreier Engel vor Abraham. „Tres vidit, Unum adoravit.“ Pergamentminiatur, auf der Rückseite Widmung. 18. Jahrhundert.
10,5 × 6,8 cm
20.017 A
234. Kl. A. *Stadlpaura*, Oberösterreich. „Wahre Abbildung der H. Dreyfaltigkeit Kirchen nebst Lambach.“ „Dedicirt von J. M. F. T.“ Dreifaltigkeit über der Kirche und den Lambacher Benediktinern. Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
11,7 × 18 cm
13.459 A
235. Kl. A. *St. Stephan* „ober Grätz“, Steiermark. Mit dem hl. Donatus als Gewitterpatron. Zweiteilig, links kniender Donatus, rechts Gebet. Kupferstich, braun gedruckt, unsign. 18. Jahrhundert.
21 × 14,5 cm
13.485 A
236. Kl. A. *Steyr*, Oberösterreich, Stadtpfarrkirche, Kruzifix. Blutrünstiges Kreuzbild „Consumatum est“. Deckfarbenmalerei auf Papier. 18. Jahrhundert.
7,5 × 12,5 cm
13.490 A
237. Kl. A. *Steyr*, Oberösterreich, Stadtpfarrkirche, Kruzifix. „Ist an einem wahrhaftten particul des H. Creutz Christi in der Stadtpfarrkirchen zu Steyr angerirt (!)“. Blau gedruckter Kupferstich, sign. I. M. Gutwein, Augsburg. 18. Jahrhundert.
10,5 × 15,5 cm
13.494 A
238. Kl. A. *Straßgang*, Steiermark. „Gnadenreiche Bildniß Mariae in Ellend zu Straßgang ausser Graz.“ Große Schutzmantelmadonna mit Kaiser, Papst usw. Kupferstich sign. Kauperz, Graz. 18. Jahrhundert.
8,5 × 13,4 cm
13.566 A
239. Kl. A. *Tamsweg*, Lungau, Salzburg. „S. Leonhardus, Wunderthätig in seiner Gnaden-Bildnuß zu Dämsweeg, allgemeiner Patron, sonderlich der Gebährenden u. in Viehzufällen.“ Der Heilige in der

Baumzwiesel. Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
6,7 × 10,5 cm

13.577 A

240. Kl. A. Tulln, Niederösterreich. „Wahre Abbildung unserer lieben Frauen bey denen P. P. Capucinern zu Tulln in Unter-Oesterreich.“ Bild der stillenden Madonna in Landschaft (Lucas Cranach). Kupferstich auf roter Seide gedruckt. 18. Jahrhundert.
8 × 12,5 cm

13.615 A

Lit.: Schmidt, Eine verschollene Cranach-Madonna in Tulln (Unsere Heimat, N. Ö., Bd. XII, Wien 1939, S. 54 ff., mit Abb.).

241. Kl. A. Perau bei Villach, Kärnten. „Andächtiges Gebett vor dem Heil. Crucifix an der Perau zu Villach zu sprechen.“ Dreiteilig, Mitte Kruzifix, links und rechts Gebet. Kupferstich sign. S. Thad. Sonderm(ayer), Augsburg. 18. Jahrhundert.
20 × 13 cm

13.636 A

242. Kl. A. Maria Weitschach, Kärnten. „Abbildung Mariä Weitschach ob Hüttenberg.“ Sitzende gekrönte Madonna auf der Mondichel. Kupferstich. 18. Jahrhundert.
12 × 19 cm

13.686 A

243. Kl. A. Wenigzell, Steiermark. „Hl. Patritius, welcher in der Pfarrkirchen Wenigzell andächtig verehret wird.“ Der Heilige auf Wolke über Pilgern und Vieh. Kupferstich.
13 × 18 cm

13.707 A

244. Kl. A. Wien, Mariahilf. Mariahilf-Gnadenbild mit grünewordenen, einst goldenen Heiligenscheinen. Pergamentminiatur mit Eintragung auf der Rückseite:

[1647]

Maria Ursula Fugger

Maria Margaretha Fugger

Maria Franziska Fugger

Gehorsamste Töchter bis in Tot.

7,5 × 5,5 cm

14.958 A

245. Kl. A. Wien, Maria hilf. Mariahilfbild auf der Mondsichel über blauer Weltkugel, in der Adam und Eva zu sehen sind. Darunter Vers:
- Maria hilff o gnaden Port
Von Gott bis auserkoren,
uß zu erhalten waß wür dort
in Paradeiß verlohren.
- Kolorierter Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
12,5 × 8 cm
- 26.255
246. Kl. A. Wiener Neustadt. „Gnadenreiches Vesper Bild, so in der Wienerischen Neystatt bey denen P. P. S. I. verehret wird u. aus welchem aus dem Leib Christi im Jahr 1683 zu Hunichfad in Hungarn das reichliche blut geflossen.“ Pietà. Kupferstich mit roten, das Blut andeutenden Flecken. 18. Jahrhundert.
8,5 × 14 cm
- 13.743 A
247. Kl. A. Wolfsberg, Kärnten. „Daß H. Blut zu Wolfsberg.“ Monstranz mit den zwei Hostien, von Engeln verehrt. Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert.
11,8 × 78 cm
- 36.395
- Lit.: Vgl. oben Nr. 19.
248. Kl. A. Wolfsberg, Kärnten. „Abbildung der wunderbahren H. Hostien in der Stadtpfarrkirchen zu Wolfsberg in Kärnten.“ Monstranz zwischen Legendenmedaillons. Kupferstich sign. J. V. Kauperz, Graz. 18. Jahrhundert.
8,5 × 14,3 cm
- 13.808 A
249. Kl. A. Zemling, Niederösterreich. „Wahre Abbildung des Wunderthätigen Gnadenbild U. L. Frauen zu Zemling in Unt. Österr. nächst Hohenwarth und Milbach (!)“ Gnadenbild über Kirche und Ort mit Nepomukstatue, schwebend. Kupferstich sign. Andr. Zitterhofer, Wien (Neuabzug). Um 1765.
Plattengröße: 15,5 × 9,8 cm
- 20.013 A
250. Kl. A. Zemling, Niederösterreich. „Wahre Abbildung des Wunderthätigen Gnadenbild U. L. Frauen zu Zemling in Unt. Österr.

nechst Meissau und Milbach (!)“ Links Hochaltar der Kirche, rechts Ortsansicht. Kupferstich sign. And. et Jos. Schmuzer, Wien (Neuabzug). Um 1740.

Plattengröße: 15,5 × 9,8 cm

20.014 A

Lit.: Gustav Gugitz, Das kleine Andachtsbild in den österreichischen Gnadenstätten. In Darstellung, Verbreitung und Brauchtum, nebst einer Ikonographie. Wien 1950.

FLUGBLATTLIEDDRUCKE

251. Zwey schöne Geistliche Lieder

1. Ihr lieben Christen rufet an,
St. Florian, 12 : 4
2. Ein großes Wetter geht daher,
wir fliehen zu dir, o Gott! 26 : 4

8 Seiten. Holzschnitt-Vignette: IHS in Flammenglorie. Steyr, Greis, o. J.

44 (L)

252. Luschari-Lied

1. Auf ihre Menschen allzugleich
Aus jeden G'schlecht und Stammen 29 : 8
2. Schöne Litaney,
zu unser Lieben Frauen.

12 Seiten, ohne Titel.
Ohne Ort und Jahr.

585)

Lit.: Karl M. Klier, Altösterreichische Brauchtumslieder. 2. Luschariberg-Lieder (Lied und Brauch. Aus der Kärntner Volksliedarbeit und Brauchforschung. Festschrift für Anton Anderluh. Klagenfurt 1956, S. 78 ff.).

253. Ein geistliches Lied, so zu Ehren des heiligen Peregrini bey den WW-EE. PP. Serviten in der Rossau gesungen wird.

1. Heiliger Peregrin!
O nimm das Opfer hin 7 : 10

4 Seiten.
Ohne Ort (Wien) und Jahr.

7438

57

254. Ein neues Lied von der unbefleckt wunderbarlich jungfräulichen Mutter Gottes Maria, vor ihrer Bildniß am Frauenberg bey Admont in Obersteyer, in welchem Bilde Maria bis jetzt her schon ganzer 413 Jahre verehret wird. 1815.

Ton: Ihr Kräften der Seelen.

1. Ihr Menschen kommt!

laßt uns anbethen zusamm. 11 : 4

4 Seiten. Titelbild Kupferstich: Mariengnadenbild in Wolkenkranz über der Frauenberg-Kirche.

Ohne Ort und Jahr (1815).

7464

255. Drey andächtige Wallfahrts-Lieder zum heiligen Kreuz nach Atzkersdorf.

Ton: Wunderschön prächtige etc.

1. Sieh den Versöhnaltar,

Christliche Pilgerschaar 9 : 10

Ton: Ach wann kommt die Zeit heran etc.

2. Weine hier, beklemmte Seele,

Bey der Wunden Gnadenquell, 6 : 6

3. Komm, o fromme Christenschaar,

Wirf dich nieder am Altar! 7 : 4

8 Seiten.

Wien, o. J.

9172 A

256. Von dem Ursprung Des Mirakulösen Gnaden-Bild Mariae Am heiligen Berg Lusarii in Ober-Kärnthen.

1. Auf auf ihr Menschen allzugleich

Aus jedem G'schlecht und Stammen, 29 : 8

2. Schöne Litaney zu U. L. Frauen

in allen Nöthen zu bethen.

Titelbild Holzschnitt: Maria-Luschari-Gnadenbild über der Kirche im Gebirge.

16 Seiten.

Augsburg, Johann Baptist Geißler, o. J.

11.189 A

Lit.: Wie oben Nr. 252. — Offenbar gleicher Augsburger Druck, der Drucker dort (Klier, S. 79, Abb. 1) in der Schreibung „Johann Baptist Gaßner“.

257. Vier gantz neue Maria-Täferl-Lieder.

1. Ton: Der Heiligsten Dreifaltigkeit etc.

Heunt ist der Tag des Glücks billich zu nennen,
dises wir all einhellig bekennen. 6 : 5

2. Ton: Wie man das Anna Lied singet.

Kommet allhier zusammen,
alle in Gottes Nahmen, 10 : 4

3. Wenn man auf dem Wasser fahret.

Ton: Man hat das Glück, uns all etc.

Ade, Ade, nun fahren wir,
Maria heunt von dir, 7 : 6

4. Ein Aufopfferungs-Lied

Wir dancken dir alle zugleich,
durch Christum unseren Herren. 4 : 4

8 Seiten.

Titelbild Holzschnitt: Pietà-Gnadenbild vor Altar.

Krems, Ignaz Anton Präxler, o. J.

11.716 A

258. Ein andächtiges Lobgesang zu vnser Lieben Frauen S. Maria Major Gnadenreichen Bildnuß im Bergl auff der Gstötten allhier in Salzburg.

1. O Maria Hochgebohren,
Die du in der Bergls Clauß 8 : 8

Faltblatt dreispaltig, links und rechts Lied, in der Mitte Kupferstich:
Sancta Maria Ripa Salutis. Maria-Major-Gnadenbild, unsign.

Salzburg, auf der Gstötten in Bergl, 1695.

21,5 × 16,5 cm

13.109 A

259. Zwey schöne Geistliche Lieder, zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

1. Der heiligsten Dreyfaltigkeit mein Leben,
hab ich mich ganz mit Leib und Seel ergeben 27 : 6

2. Ein Beurlaubungs-Lied.
O du Brunquell aller Güte,
heiligste Dreyfaltigkeit 8 : 6

Titelbild Holzschnitt: Sonntagsberger Gnadenstuhl.

4 Seiten (unvollständig).

Steyr, Franz Joseph Medter, o. J.

13.455 A

260. Das Schmerzhaftte Wunderthätige Gnadenbild Maria in thall genant, auf einen hohen gebürg, so den Namen Wildalben fihret,

unweit Maria Zell, gehörig unter das fürstliche Stift Admont usw.

1. Lauffet, eilet, Adamskinder,
weinet heilet, arme Sünder 6 : 6

Kupferstich (unvollständig), 2 Seiten.

Titelbild Pietà-Gnadenbild: Mater dolorosa o. p.n.

Ohne Ort und Jahr.

13.757 A

Lit.: Nicht identisch mit dem „Lied von der heiligen Maria im Thal zu Wildalpen“, das Anton Schlossar, Deutsche Volkslieder aus der Steiermark. Innsbruck 1881, Nr. 14, S. 20 ff., nach einem Flugblattdruck, erschienen bei Joh. Jac. Jahn, Steyr 1739, veröffentlichte und das seinerseits nach der Tonangabe „O sanct Joh. von Nepomuck“ zu singen war.

261. Ein andächtiges Lied zur Mutter Gottes Maria vom Guten Rath.

1. Ton: O Maria voll der Gnaden
O Maria! Du mein Leben!
O Maria! Du mein Leben! 7 : 6

8 Seiten.

Titelbild Kupferstich: Bekleidete gekrönte Madonna mit Kind in Flammenglorie. 18. Jahrhundert.

Ohne Ort und Jahr.

20.200 A

262. Drey geistliche Lieder

1. O schöne Morgenröth!
die niemals untergeht, 6 : 8
2. Trauer-Lied über die Schmerzen der seligsten
Jungfrau und Mutter Gottes Maria.
Ton: O Himmels-Königin usw.
Kommt her zu diesem Thron,
die ihr kein Sünd bedauert 9 : 8
3. O Zuflucht aller Sünder!
wir arme Adamskinder 6 : 6

8 Seiten. Titelbild Holzschnitt: Maria Steinwurf (Klattau).

Ohne Ort und Jahr.

20.202 A

263. Siben schöne neue Geistliche Lieder, von der Gnadenvollen Bildnuß auf der Wiß.

1. Kommet her ihr Christen Frau und Mann,
und hört was ich werd zeigen an, 19 : 4
2. Kommet ihr Sünder all,
seyd nun getröst, 5 : 6

3. Grosse Gnaden hier empfangen
welche in der Wiß anlangen 16 : 4
4. Ihr Sünder kommt herbey,
schaut Jesum an aufs neu, 5 : 8
5. Nicht genugsam ich dir dancken kann,
allerschönster Jesu mein, 6 : 8
6. Sey begrüßt allzeit
Jesu mein Trost 3 : 6
7. Lauft, lauft herbey,
und macht ihr Christen ein Geschrey 5 : 5

8 Seiten. Titelbild Holzschnitt: Christus an der Geißelsäule (Christus in der Wies, das Gnadenbild der Wieskirche bei Steingaden, Bayern).
Steyr, Gregori Menhardt, o. J.

20.203 A

264. Ein neues Lied, den wunderthätigen Beichtiger und Pilgram
St. Sebald, Glorwürdigen Patron an dem Gnaden-Orth Heil.
Stain genannt, so zwischen Weyer und Gaflentz ligt, zu Ehren componirt.

Ton: Wohlauf ihr klein Waldvögelein

1. Auf auf ihr Vöglein, kommet fein bald
Helft mir ein G'sänglein singen. 22 : 8

8 Seiten.

Steyr, Gregori Menhardt, o. J.

20.204 A

265. Ein neues Lied zu dem heiligen Wolfgang.

1. Sanct Wolfgang zog von Regensburg
In das Gebürg hinein
(Verfasser Jakob Grafwalner) 21 : 8
2. Ihr Christen groß und klein,
Fromme und Sünder! 17 : 5
3. Abschiedslied
Wie bald sind nicht die Freuden aus,
St. Wolfgang hier bey dir. 9 : 4
4. Lied zu dem heil. Johann von Nepomuck
O Johann, du treuer Schiffer,
Wende ab das Unglücks-Schiffel. 6 : 4

16 Seiten. Titelbild Holzschnitt: Hl. Wolfgang mit Kirchenmodell im Arm.

Salzburg, Joseph Oberer, 1827.

20.205 A

Lit.: Karl M. Klier, Lieder zum heiligen Wolfgang (Heimatgaue, Bd. VII, Linz 1926, S. 207 f.). Nach dem gleichen Salzburger Druck von 1827.

ZEUGNISSE DER VOLKSVEREHRUNG DES HL. JOHANN VON NEPOMUK

266. Hl. Johann von Nepomuk als Relieffigur an einem Bienenstock. Aus einem vollen Lindenstamm geschnitzter Stock, vorn im Relief, farbig gefaßt, Figur des Heiligen. Rückseite als Bienenkasten, einstmals mit Türchen. Stammt von Imkerei in Hegerbusch bei Königinhof, Böhmen. 2. Hälfte 18. Jahrhundert.
h = 130 cm

32.414

Lit.: Michael Haberlandt, Figurale Bienenstöcke aus Böhmen und Mähren (Werke der Volkskunst, Bd. I, Wien 1914, Taf. 39).

PLASTIKEN

267. Hl. Johann von Nepomuk, stehend in Priestergewandung. Hände vorgestreckt (abgebrochen). Vorfüße abgebrochen. Geschnitzt, farbig gefaßt. Rückseite flach. Biala, Ostschlesien. 19. Jahrhundert.
h = 38 cm

4991

268. Hl. Johann von Nepomuk, stehend in Priestergewandung, auf kleinem Postament. Ehemals vergoldet. Kreuzattribut beschädigt. Von der ursprünglichen Aufstellung her ein Kränzchen um den Hals. Vermutlich Südtirol. 18. Jahrhundert.
h = 28,5 cm

18.063

269. Hl. Johann von Nepomuk, stehend in Priestergewandung. Körperlinie S-förmig geschwungen. Hände vor der Brust gefaltet. Zu Füßen ein Säulenstumpf. Grünmarmorierter Sockel. Geschnitzt, farbig gefaßt. Olting, Südtirol. 18. Jahrhundert.
h = 36,5 cm

18.449

270. Hl. Johann von Nepomuk. Stehender Heiliger mit ausbreiteten Armen, reich bewegt geschnitzt, in Chorhemd und Rochett.

Attribute fehlen. Reich profilierter Sockel auf bortenüberzogenes Fußbrett gestellt. Dick farbig gefaßt. Mähren. 18. Jahrhundert.

h = 23 cm

24.379

271. Hl. Johann von Nepomuk. Kleine gefaßte Holzstatuette des Heiligen mit Kruzifix, unter einem Baldachin stehend, dahinter rote Nepomukszunge als Rückwand, von vergoldeten Palmetten eingefast, an denen zwei Engel schweben. Wien. 18. Jahrhundert.

h = 55 cm (Sturz)

52.798

272. Hl. Johann von Nepomuk. Stehender Heiliger, Attribute fehlen, linke Fußspitze abgebrochen. Geschnitzt und vergoldet. Vermutlich Südtirol. 18. Jahrhundert.

h = 21 cm

18.064

273. Hl. Johann von Nepomuk. Stehender Heiliger, archaisierend mit übergroßen Händen. Kreuz in der Linken fehlt. Vorfüße abgebrochen. Laienarbeit, Mähren. 18. Jahrhundert.

h = 75 cm

33.950

274. Hl. Johann von Nepomuk. Stehender Heiliger in Chorrock und Rochett, mit Baret, ehemals das Kreuz im Arm, rechts fehlt der Palmzweig. Vorfüße abgebrochen. Geschnitzt, Farbfassung beschädigt. Rückseite flach. Böhmerwald. Frühes 19. Jahrhundert.

h = 26 cm

34.537

275. Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige auf seinem Sarkophag sitzend. Geschnitzte und vergoldete bzw. versilberte Gruppe. Vermutlich Deckel eines Reliquienkastens. Devotionalkopie des Nepomukgrabes in Prag. Böhmen. Frühes 18. Jahrhundert.

h = 23, b = 15 cm

36.453

276. Gruppe von zwei einander zugewendet knienden Heiligen:

A. Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige nach links ge-

- wendet im Wolkenaufbau vor Kruzifix kniend, von Engeln umspielt.
h = 40, b = 25 cm
23.128 a
- B. Hl. Antonius von Padua. Der Heilige nach rechts gewendet, im Wolkenaufbau vor dem ihm erscheinenden Jesuskind kniend, von Engeln umspielt.
h = 42, b = 25 cm
23.128 b
- Beide holzgeschnitzt, farbig gefaßt. Znaim, Mähren. 18. Jahrhundert.
277. Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige stehend, in Chorrock, Rochett, mit dem Birett. Kreuzattribut verlorengegangen. Andenkenplastik, geschnitzt, farbig, hauptsächlich schwarz und weiß gefaßt. Billige Devotionalie. Niederösterreich. Um 1800.
h = 16,5 cm
19.641
278. Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige stehend mit Chorrock und Rochett, Birett. Im rechten Arm das Kreuz (dessen Querbalken fehlt). Mit der linken Hand hält er ein Medaillon: das geschnitzte Relief mit dem Gnadenbild von Altbunzlau. Ehemals gefaßt, jetzt abgebeizt. Böhmen. 18. Jahrhundert. Vgl. Nr. 313.
h = 37 cm
60.717
279. Glaskästchen mit Holzplastik: Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige stehend in Priesterkleidung, Sternennimbus. Attribute fehlen. Glaskästchen mit schwarzem Holzrahmenwerk, oben aufgewölbt. Oberösterreich. 18. Jahrhundert.
h (Plastik) = 22 cm
28.888
280. Glaskästchen mit Holzplastik: Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige stehend in Priesterkleidung mit Kruzifix in der Hand, auf Sockel mit Laibchenfüßen. Glaskästchen mit schwarzem Holzrahmenwerk mit geschweiftem Aufsatz, der auf drei Seiten mit Messingblechdekor verziert ist. Erworben in Kartitsch, Osttirol. Mitte 18. Jahrhundert.
h (Plastik) = 18,5 cm
18.605

281. Glaskästchen mit Holzplastik des hl. Karl Borromäus. Farbige gefaßte Statuette des Heiligen in Kardinalskleidung ohne Attribut auf Sockel mit Laibchenfüßen. Glaskästchen mit schwarzem Holzrahmenwerk, mit geschweiftem Aufsatz, der auf drei Seiten mit Messingblechdekor beschlagen ist. Gegenstück zu 18.605. Erworben in Kartitsch, Osttirol. 18. Jahrhundert.
h (Plastik) = 18 cm

18.606

KLEINE ANDACHTSBILDER

282. Hl. Johann von Nepomuk. Rahmenbild. In Glas und reliefiertem braunem Rahmen, barocke Goldbortenrahmung mit weißen Perlen um die Miniatur des Heiligen. Halbfigur stehend auf blauem Grund mit Kreuz in der Hand. Niederösterreich. 18. Jahrhundert.
h = 29,5, b = 24 cm (mit Rahmen)

35.474

283. Hl. Johann von Nepomuk, Pergamentbild. Großes Blatt, Rahmung geschnitten, außen Rechteckrahmen mit Sprossen und Zweigen, innen sproßt von unten her Stämmchen auf, das zwölfblättrige Blüte, von kleineren Ranken umgeben, zeigt. Inmitten der Blüte ovales Bild mit Halbfigur des Heiligen mit Kreuz und Palmzweig. Am Stämmchen darunter Schriftband „S. Johannes Nepomuc“. 18. Jahrhundert.
h = 29, b = 22,5 cm

62.954

284. Hl. Johann von Nepomuk. Stehender Heiliger mit Kreuz und Palmzweig vor angedeuteter Brüstung. Unten „S. Joannes N.“ sehr verblaßt. Mit Bleiweiß beschichtetes Papier, mit Deckfarben bemalt. Vielleicht Egerland. 18. Jahrhundert.
36 × 22,5 cm

43.464

285. Kl. A. Beichte der Königin vor dem hl. Johann von Nepomuk in hohem Schloßraum. „S. Joannes wird von der Keyßerlichen Gemahlin Johanna vor ihren Beicht Vatter angenommen wie auch von denen Closter Jungfrauen bey St. Georgen in dem Schloß.“ Kupferstich, unsign., auf roter Seide. St. Georgen am Längsee, Kärnten. 18. Jahrhundert.
7,2 × 11,5 cm

9514 A

286. Kl. A. „Abbildung des h. Johann v. Nep. mit der Wunder-
Lielie (!) in der Neugasse, Murvorstadt in Gratz.“ Vierseitiges
Gebet, rückwärts Lithographie: Bildstock mit Betenden.
Graz, o. J.
8,5 × 13,5 cm
9595 A
287. Kl. A. Altar in der Augustinerkirche von Korneuburg mit der
Plastik des tot liegenden hl. Johann von Nepomuk. Kup-
ferstich, sign. P.G.S., dat. 1778.
Randbeschnitten 10,5 × 6,5 cm
10.101 A
288. Kl. A. Barockaltar „Daß Andächtige Altare deß H. Joannis
Nepomuceni bey denen P.P. Franciscanern zu Puppung“.
Puppung in Oberösterreich. Kupferstich sign. I. Assner, Wien.
8,5 × 15 cm
13.038 A
289. Kl. A. Bild des hl. Johann von Nepomuk im Oval unter
Baldachin über Kirche mit Pilgern „Gnadenreiches S. Joannis Nepo-
muceni Bildnus in der Kirche zu Wissing in Tyrol“. Kupferstich
sign. Klauber, Augsburg. Um 1760.
11,5 × 18 cm
13.798 A
290. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk in Priesterkleidung ste-
hend in Betrachtung vor Kreuz, Totenkopf und Palmzweig vor dunk-
lem Hintergrund. Pergamentminiatur. Auf schwarzem Schriftfeld
„S. Joannes Nep.“, Wien. 18. Jahrhundert.
13,5 × 9 cm
20.134 A
291. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk nimmt der vor ihm
knienden Königin die Beichte ab. Hellfarbig, vor rosa Säule, hell-
blauem Himmel. Pergamentminiatur. Im schwarzen Schriftfeld unten
„S. Joannes Nep.“. Wohl Wien. 18. Jahrhundert.
14 × 8 cm
20.135 A
292. Kl. A. Halbfigur des sterbenden hl. Johann von Nepo-
muk, das Haupt von 5 Sternen umgeben. Im roten Schriftfeld

unten „S. Joannes Nep.“. Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert. Vgl. 20.151 A.

11,5 × 7,5 cm

20.133 A

293. Kl. A. Bekleidetes Gnadenbild auf Wolken, tituiert „Maria Trost“, über Moldau mit Brücke, davor kniend hl. Johann von Nepomuk mit Kruzifix in der Hand, neben Pomeranzenbaum im Kübel. „S. Joann. Nepomucenus.“ Pergamentminiatur. 18. Jahrhundert.

9,8 × 6,2 cm

20.132 A

294. Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige, Halbfigur, im Pelzmantel, die Hand an dem vor ihm stehenden Kruzifix. Darunter „S. Joannes Nepomucenus“. Braune Aquatinta. 1. Hälfte 18. Jahrhundert.

13 × 8,5 cm

20.140 A

295. Kl. A. Brustbild des hl. Johann von Nepomuk in Ovalrahmen, der von zwei Engeln getragen wird. Schriftband mit „S. Joannes Nepomuc“. Großer Kupferstich, unsign., auf gelber Seide. 18. Jahrhundert.

10,5 × 6,5 cm

20.143 A

296. Kl. A. Der hl. Johann von Nepomuk in Priesterkleidung mit den 5 Sternen um das Haupt, stehend vor der Moldaubrücke. Im Schriftfeld „S. Johan von Nebomuck (!)“. Grober Kupferstich, unsign., auf gelbem Papier. 18. Jahrhundert.

10 × 6,5 cm

20.144 A

297. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige im Pelzmantel, Halbfigur mit Kruzifix in Händen, Buch auf dem Pult. „S. Joannes Nepomucenus P. S. I.“. Kupferstich sign. Cl. Kohl, Wien. 18. Jahrhundert.

15,5 × 10 cm

20.159 A

298. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk. In doppelter Ovalrahmung der kniende Heilige auf Wolken schwebend. „H. Johannes v.

- N.“, „Jubiläumfest“. Dat. 1829. Kupferstich sign. J. F. Marouschek, Prag.
12 × 8,3 cm
20.170 A
299. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk. Der stehende Heilige in Priesterkleidung, Halbfigur, auf dem Tisch vor sich Buch, Totenkopf, in der Hand Kruzifix. In Rocailenrahmung darunter „S. Joannes Nep.“. Kolorierte Lithographie. Prag, W. Hoffmann.
12,8 × 8 cm
20.139 A
300. Kl. A. Predigt des hl. Johannes von Nepomuk. Scherenschnittbildchen. Grund spitzentartig geschnitten, die Wundmale Christi. In der Mitte aufgeklebt kolorierte Lithographie mit der Predigt des „H. Johann von Nepomuk“. Sign. Pachmayer, Prag. Um 1820.
10,6 × 7,3 cm
20.160 A
301. Kl. A. Faltblatt, links „S. Johann v. Nepomuk“. Der Heilige kniend auf Wolke zwischen 2 Engeln, über Stadtansicht von Prag mit Moldaubrücke. Rechts „Gebet zum heil. Johann von Nepomuk“. Kolorierte Lithographie, A. L. Koppe, Prag. 1. Hälfte 19. Jahrhundert.
8,5 × 12,5 cm
20.162 A
302. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk. Papierspitzenbild, in der Mitte aufgeklebt Bild des „S. Johann v. N.“, von Engeln getragen. Halbfigur des Heiligen mit Kruzifix, Palmzweig und Buch. Kolorierte Lithographie, unbezeichnet. 1. Hälfte 19. Jahrhundert.
11,8 × 7,8 cm
20.164 A
303. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk. Denkmal mit Medaillon, darauf „Erhebung des H. Johann von Nepomuk“. Farblithographie Pachmayer, Prag. Auf der Rückseite handschriftliche Eintragung „Dem 24 ten May 1835“.
12 × 8 cm
20.137 A
304. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk. Denkmalsockel, darauf ovales Bild mit dem Denkmal des Heiligen. „Denkmahl des Hl. Jo-

hann von Nepomuk auf der Prager Brücke.“ Farblithographie, Pachmayer, Prag. Wohl 1835.
12 × 7,8 cm

20.138 A

305. Flugblattgebet zum hl. Johann von Nepomuk. „Gebet zum heil. Johann v. Nepomuck.“ Dreispaltig, Gebet gedruckt, in der Mitte Bild des Heiligen als Statue in Priesterkleidung mit Kreuzifix und Palmzweig, Holzschnitt. Um 1790.
Querformat: 13,5 × 18 cm

20.136 A

306. Kl. A. Nepomukszunge. Die Zunge zwischen gekreuzten Palmzweigen, oben die 5 Sterne. „Sac. Ling. S. I. N. Anno 1725, 27. Febr.“ Kupferstich sign. I. M. Gutwein.
10,5 × 7 cm

20.141 A

307. Kl. A. Nepomukszunge. Doppelseitig bedrucktes Blatt: A. Nepomukszunge über Wolke „Wahre Abbildung der Wunderthätigen nach mehr als Drey Hundert Jahren Frisch und Unversehrten Zung des Heyl. Joannis Nepomuceni. In eben derjenigen vollkommenen Maaß, Gestalt und Lineamenten, wie Dieselbe in der Prag: Domb Kirchen S. Viti den 4. Monats Tag Julij 1721 zu öffentlicher Verehrung ausgesetzt worden. Am obgemelter Heyl. Zung daselbst angerühret.“ R. Bild des Heiligen, Halbfigur mit Engel, mit langem, unvollständig erhaltenem Text. Kupferstich sign. Müller, Prag.
11,5 × 6,5 cm

20.147 A

308. Kl. A. Nepomukszunge. Die Zunge in Wolkenglorie über dem tot daliegenden Heiligen. „Sacra lingua Sancti Joannis Nepomuceni Martyris.“ Kupferstich, unsign. 1. Hälfte 18. Jahrhundert.
10,6 × 6,4 cm

20.145 A

309. Kl. A. Nepomukszunge. Die Zunge im verglasten Schaubehälter auf Wolke. „Effigies illae sce. linguae S. Joannis Nepomuceni Martyr. Abbildung der Unverletzten Zungen deß H. Joannis von Nepomuck Martyr.“ Kupferstich, unsign. 18. Jahrhundert.
Randbeschnitten 11 × 6 cm

20.157 A

310. Kl. A. Hl. Johann von Nepomuk. Halb kniender Heiliger in Wolken. Kolorierte Lithographie sign. F. Hoffmann, Prag. Darunter Psalmtext (14,40). Blatt an den Rändern beschmutzt, unter Glas, in braunem Rahmen. Böhmerwald.
19,5 × 14 cm (mit Rahmen)

40.052

HINTERGLASBILDER

311. Halbfigur des hl. Johann von Nepomuk mit Birett, Heiligenschein, Kruzifix im Arm. Weißer Grund mit großen Blüten. Schwarzer Weichholzrahmen. Stark abgeblättert. Erworben in Hrubšitz, Böhmen.

37 × 48 cm

4820

312. Halbfigur des hl. Johann von Nepomuk in rundem Medaillon in der Mitte des blauen Grundes mit rotgelben Blüten. Der Heilige vor der Brücke auf schwarzem Grund. Unten beschriftet „S. Johannes“. Schwarzer Weichholzrahmen. Stark ausgefallen.

33 × 23 cm

4823

313. Hl. Johannes von Nepomuk auf der Wallfahrt nach Altbunzlau. Von links der Heilige mit Wanderstock, rechts die Gnadenkirche, darüber im wolkigen Himmel das Gnadenbild (seitenverkehrt), das Jesuskind mit Schweigegebärde zum Heiligen. Großzügig gemalte grüne Flur. Schwarzer Weichholzrahmen. Schlesien. Um 1800. Erworben in Jablunkau, Ostschlesien. Vgl. Plastik 60.717, Kat.-Nr. 278.

Querformat: 44 × 61 cm

11.765

Lit.: Michael Haberlandt, Österreichische Volkskunst. Bd. II, Taf. 54, Fig. 5. — Zur Wallfahrt des Heiligen nach Altbunzlau vgl. Joseph Weißkopf, St. Johannes von Nepomuk. Wien 1931, S. 163. — Zu Altbunzlau vgl. Alfred Hoppe, Des Osterreichers Wallfahrtsorte. Wien, o. J., S. 385 ff.

314. Hl. Johann von Nepomuk. Halbfigur des Heiligen mit Palmzweig und Kreuz in den vor der Brust gekreuzten Händen. Stark ausgefallen. Schwarzer Weichholzrahmen. Böhmerwald. Frühes 19. Jahrhundert. Erworben in Silberberg, Böhmerwald.

19 × 25 cm

11.987

315. Hl. Johann von Nepomuk. Halbfigur des Heiligen mit Kruzifix und Palmzweig in ovalem Medaillon auf blauem Grund, innerhalb des schwarzen Gesamtgrundes mit rotblauen Blättern, Bändern, Schleifen usw., mit kleinen Goldblättchen gehöht. Unten beschriftet „S. Johannes“. Brauner Weichholzrahmen. Wohl Nordböhmen. Erworben in Krausebauden. 19. Jahrhundert.
32 × 23 cm
12.022
316. Hl. Johann von Nepomuk. Der Heilige nach rechts kniend, unter sich links Moldau mit Brücke. Hellgrüner Himmel. Der Heilige in Chorrock und Rochett, mit Kreuz links, Palmzweig rechts. Schwarzer Weichholzrahmen. Vielleicht Buchers, um 1800. Erworben in Aussee, Steiermark. Stark ausgefallen.
27 × 39 cm
16.656
317. Beichte der Königin vor dem Hl. Johann von Nepomuk. Auf stumpfblauem Grund in rotbraunem Gewölbe kniet die Königin rechts dem sitzenden Heiligen als Beichtiger gegenüber. Rotbrauner Weichholzrahmen. Erworben in Grulich, Nordböhmen.
34 × 24,5 cm
22.405
318. Hl. Johann von Nepomuk. Auf weißem Grund schwarzgerahmtes Kreismaedillon mit Brustbild des Heiligen mit Kruzifix und Palmzweig, die 5 Sterne um sein Haupt. Unten bezeichnet „S. Johan : Ne:“. Schwarzer Weichholzrahmen. Vielleicht Außergefeld, Böhmerwald. Mitte 19. Jahrhundert. Erworben in Wels, Oberösterreich.
24,5 × 19 cm
23.703
319. Hl. Johann von Nepomuk. Vor bläulichweißem Grund, aber auf rotem gefeldertem Boden steht der Heilige im Priesterkleid mit Kruzifix und Märtyrerpalmzweig vor der rotbraun gemalten Brücke. Links und rechts oben je eine rote Blüte mit grünen Blättern. Schwarzer Weichholzrahmen. Sandl, Oberösterreich. 2. Hälfte 19. Jahrhundert.
38 × 28 cm
23.709
320. Hl. Johann von Nepomuk. Brustbild des Heiligen mit Kruzifix links, Birett auf dem Kopf, vor blauem Grund. Links und rechts

oben rote Blüten. Gesamtanlage nach Sandl. Typus. Stark abgeblättert. Geschwärtzter Weichholzrahmen. Erworben in Zakopane, Karpaten.

37 × 45 cm

33.942

321. **Hinterglasbildriß.** Vorzeichnung mit hl. Johann von Nepomuk. Reste eines Blattes mit Halbfigur des Heiligen in Priesterkleidung mit Kreuz und Palmzweig. Unten spiegelschriftlich „NNHAIOS“. Sandl, Oberösterreich.

40 × 20 cm

50.890

322. **Hinterglasbildriß.** Vorzeichnung mit hl. Johann von Nepomuk. Reste eines Blattes mit Ganzfigur des stehenden Heiligen auf Wolke, von 4 Engeln mit Blumenkranz, Palmzweig und Kreuz umgeben. Unten spiegelschriftlich „NN.NAHOJ.S.“. Sandl, Oberösterreich.

39 × 25 cm

50.891

GESCHRIEBENE GEBETBÜCHER

323. „Herz bey Gott oder wahre Andacht eines frommen Christen.“ Lederbändchen mit Rautenschild auf der Vorderseite. 183 Seiten mit unpag. Register. 23 Kupferstiche eingeklebt, zum Teil koloriert. Bei S. 136 „S. Joannes Nepomucenus P. S. I.“ Kupferstich sign. I. E. Mansfeld, Wien. Eintragungen auf dem Vortitel aus dem Jahre 1832.

14,2 × 9,5 cm

331

324. „Geistliche Vergeißmeinnicht, Daß ist Eine Versammlung Deren Gebetter Einer andächtigen Seel, zum Täglichen Gebrauch Geschriben in dem Anno 1741. Jahr. Und ist gehörig mihr Anna Maria Erdlin.“ Brauner Lederband, 273 Seiten, einheitlich beschrieben. 33 Kupferstiche mit ganzer Vita des Heiligen eingeklebt. Die Serie von I. A. Pfeffel, Augsburg, reicht von der Kindheit des Heiligen bis zu seiner Heiligsprechung. Erworben in Graz.

h = 15, b = 9,8 cm

870

325. „Kleines Bettbüchlein, Darinn überaus kräftige Gebet und anmüthige Erübung usw. Sambt der Litaneyen begriffen Gebett zu S. S. Jones (!) von Nepomuck, zu S. Barbara. P. von Martinum Cochem. 1. 7. 3. 6.“ Braunes Ganzlederbändchen, 95 Seiten pag., Rest (19 Seiten) unpag. Erworben in Langenlois, Niederösterreich.
h = 16, b = 10,5 cm
7120
326. Geschriebenes Gebetbuch, Titelblatt fehlt. Lederband, 151 pag. Seiten einheitliche Schrift bis auf die letzten Seiten. Frühes 18. Jahrhundert. Fürstenhut, Böhmerwald. Enthalten sind verschiedene spezielle Andachten, wie zum hl. Dismas, zu den hl. 5 Wunden, zu Maria Hilf in Wien und S. 55 zum hl. Johannes Nepomuk.
h = 15,5, b = 9 cm
14.034
327. „Geistlicher Soldaten-Schild auff alle Tag zu sprechen.“ Brauner Lederband, 160 pag. Seiten gleichmäßige Handschrift. Eingeklebte Andachtsbildchen, darunter bei S. 136 Hl. Johann von Nepomuk. Halbfigur über Textkartusche in Rocailrahmen. Kupferstich sign. M. Weinmann, Wien. Erworben in Schratzenberg, Niederösterreich.
h = 13,5, b = 9 cm
17.224
328. „Erbauungs-Buch für eine Jungfrau, geschrieben und zusammengetragen von Mathias Neubaur 1828.“ Brauner Lederband, 206 pag. Seiten, gleichmäßige Schrift. Besitzername „Magdalena Stirbergerin“. Erworben in Haslach, Oberösterreich. Auf S. 131: „Gebet zum hl. Johann von Nepomuk.“
h = 16,5, b = 10 cm
24.474
329. „Seelen-Opffer. Das ist vollständiges Gebett-Buch, worinnen überaus kräftige und anmüthige Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Communion-Gebetter. Geschrieben Mahrburg 1769“ Grüner Lederband, 365 pag. Seiten, 7 Seiten Register, 14 mitgebundene oder eingeklebte Andachtsbildchen. Bei S. 298 „Andacht zu dem heil. Johannes von Nepomuk“. Und bei S. 303 Andachtsbild „S. Johann von Nepomuck — Coll. S. J. zu Wien“. Kupferstich sign. Fr. Schaur, Wien.
h = 17, b = 11 cm
65.566

330. „Katholisches Gebeth Buch Darinen Morgen, Abend, Meß, Beicht und Comunion Gebeter samt dem Kreutzweeg.“ Brauner Lederband, unpaginiert. Laut Eintragung Gebetbuch „einer ehr- und tugendsamen Anna Maria Raybergerin, in Stübelhäusern, Pfarr Wägscheid“, Niederbayern. Mit Textbildern in Wasserfarbenmalerei. Ein Bild: Beichte der Königin vor dem hl. Johann von Nepomuk.
h = 17,5, b = 10,5 cm

65.789

331. „Andächtiges Gebett-Buch. Schöne Morgen-, Abend-, Meß-, Beicht- und Communion Gebetter, zusammengetragen.“ Schwarzer Lederband, 141 pag. Seiten ziemlich gleichmäßige Schrift. Im Anhang zwei Lieder:

1. Fastenlied „Fastet sprachen die Propheten“ 8 : 6

2. Zum hl. Johann v. Nepomuk

„O großer Wunders Mann.“ 10 : 8

Mödling 1785.

h = 17,5, b = 11 cm

65.790

332. Geschriebenes Gebetbuch, titellos. Handschrift nicht durchpaginiert mit 26 eingeklebten Andachtsbildern. Darunter als Nr. 17 „Beate Joannes Nepomucene IMVCILIVIDILI“. Kupferstich sign. I. A. Pfeffel, Augsburg. Wien 1716 (nach dem Chronogramm).

h = 14, b = 8,5 cm

65.793

333. „Tägliche Andachts Übungen zum Gebrauch einer Frommen Seele.“ Bezeichnet: „Scripsit Joannes Georgius Sperl Anno 1756.“ Schwarzer Lederband, 201 pag. Seiten, gleichmäßige Schrift. Zwischen den Gebeten je ein „Lobgesang“. S. 148 „Verehrung des Heiligen Johannis von Nepomuk“. Vermutlich Wien.

h = 17, b = 11 cm

65.794

DEVOTIONALIEN

334. Nepomukszunge aus Wachs, von Goldchenille-Rahmung umgeben, mit 1 Reliquie des hl. Eustachius. In bemaltem Weichholzrahmen unter Glas. Frühes 18. Jahrhundert. Taisten, Osttirol.
18 × 13 cm

18.535

335. *Nepomukszunge* aus Wachs in Flitterrahmen, von 9 Sternen umgeben, auf gespickeltem Grund mit textiler Unterlage. Relieferter Weichholzrahmen, Glas. Vielleicht bayerische Klosterarbeit. Mittleres 18. Jahrhundert. Erworben in Kitzbühel, Tirol.

17 × 19 cm

20.159

336. *Großer Nepomuk-Anhänger*. Barocker doppelseitiger Anhänger, zwei Glasplättchen mit Messingstreifenrahmen verbunden. Innen A.

Geprägtes Bild: Halbfigur des hl. Johann von Nepomuk im Rankenwerk aus „Terra S. J. N.“ (Erde vom Grab des Heiligen).

R.

Geprägtes Bild: „Zunge des hl. Johanns von Nepomuk“ mit Krone und reichem Rankenwerk aus gleicher Erde vom Grab des Heiligen.

Beide Seiten der Darstellung auf rotem Samt mit Goldflitterrahmung. Frühes 18. Jahrhundert. Erworben in Wien.

h = 9, b = 6,5 cm

698 a

337. *Nepomukszungen-Anhänger*. Kleiner ovaler Glasbehälter mit der nachgebildeten Zunge des Heiligen Johann von Nepomuk. Rückseite Milchglas mit kleiner Blumen-Lithographie. Frühes 19. Jahrhundert, Erworben in Mannswörth, Niederösterreich.

h = 5,8, b = 4,1 cm

12.300

338. *Nepomukszungen-Anhänger*. Kleiner Anhänger in Zungenform mit Anhängerring.

A. Zungennachbildung aus Erde vom Grab des hl. Johann von Nepomuk, unter Glas.

R. Rückseite Silberblech, graviert „I. N. P. C.“.

Vermutlich Prag. 18. Jahrhundert.

h = 3, b = 1,5 cm

24.437

339. *Nepomukszungen-Anhänger*. Kleiner Anhänger in Zungenform aus Silber, reliefiert.

A. Halbfigur des hl. Johann von Nepomuk mit Kreuz und Palmzweig.

R. Zunge des Heiligen in Glorie.
Vermutlich Prag, Frühes 18. Jahrhundert.
l = 2,5, b = 1 cm

24.436

Lit.: Lenz Kriss-Rettenbeck, Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens. München 1963, S. 45.

VARIA

340. Faßbodenausschnitt mit Relief des hl. Johann von Nepomuk. Eichenholz, geschnitzt. Der stehende Heilige in Priesterkleidung mit Kruzifix und Palmzweig unter Muschelbogen. Daneben klein der Sturz von der Prager Brücke. 18. Jahrhundert. Wien-Währing (Weinhaus).

h = 58,5, b = 31 cm

32.694

Lit.: Michael Haberlandt, Niederösterreichische Faßböden (Werke der Volkskunst, Bd. II, Wien 1911, S. 56 ff., Taf. XIX, Fig. 4). — Helene Grün, Faßbinder, Faßboden. Wien 1968, Abb. 20.

341. Majolikakrüge mit hl. Johann von Nepomuk. Auf weißem Grund bunt bemalter Henkelkrug, Birnform. Der stehende Heilige vorn in der Mitte. Auf dem Boden bezeichnet S. E. Unter dem Henkel dat. 1864. Oberungarn (Slowakei).

h = 23 cm

7812

Lit.: Michael Haberlandt, Österreichische Volkskunst. Bd. II, Taf. 58, Fig. 2.

342. Majolikakrüge mit hl. Johann von Nepomuk. Auf weißem Grund bunt bemalter Henkelkrug, Birnform, mit Zinndeckel und Daumenrast. Vorn Halbfigur des stehenden Heiligen mit erhobenen Kreuz. Links und rechts je eine große blaugelbe Blüte. Vielleicht Wischau. 19. Jahrhundert.

h = 26 cm

62.957

343. Motivbild mit hl. Johann von Nepomuk. Frau mit Kind vor dem Heiligen, wobei ein Gnadenstrahl aus Wolke auf das Wickelkind fällt. Rechts oben roter Vorhang. Im Schriftfeld „EX-

VOTO 1727⁶⁶. Vielleicht aus Bruneck, wo sich in der Pfarrkirche eine Johann-Nepomuk-Wallfahrt befand. Öl auf Holz.

27 × 34,5 cm

32.066

344. Schiffertruhe eines Innschiffers. Holzkiste, mit Eisenblech beschlagen, schwarz gestrichen. Auf der Vorderseite als Schifferzeichen aufgemalt schwarzgelbe Zille mit 2 Ruderbäumen und in Ovalmedaillons die beiden Heiligen Martin und Johann von Nepomuk. Martin als Namenspatron des Schiffers mit den Initialen „M. A.“. Dat. 1844. Erworben in Kufstein, Tirol.

h = 47, b = 95, t = 48 cm

30.034

Lit.: Ernst Neweklo w s k y, Alte Schifffahrt im Raum der oberen Donau. Bd. II, Linz 1954, Abb. 278 und S. 265 f.

345. Flößerschild. Eisenblechschild, ornamental ausgeschnitten.

Bemalt: A.

Pilotenschlagende Zimmerleute, darüber der Heilige mit halb erloschener Aufschrift, anscheinend auf Puch bei Hallein bezogen. Dat. 1849.

R.

Bis auf den Doppeladler abgerostet.

Spruch (nachgezogen):

Opfre täglich Gott vor allen,
Im Gebethe Dank und Preis;
Denn er sieht mit Wohlgefallen
Auf des Arbeits-Mannes Fleiß.

Öl auf Blech, Salzburg.

h = 36,5, b = 39 cm

39.295

Lit.: Volk s k u n s t aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Katalog der Ausstellung Köln 1968/69, Nr. 206.

346. Egerländer Patenbrief. Papier mit Deckfarben bemalt. Stilisierete Ölweigrabung, darin oben Hl. Familie, links hl. Barbara, rechts hl. Johann von Nepomuk, alle auf hellblauem Grund. Mitte Text. Taufpate war Georg Brucker, Mühlbach. 1852.

25 × 20 cm

34.327

347. Weihbrunngefäß mit hl. Johann von Nepomuk. Zinngefäß, Becken gekantet und mit Fußbildung. Wandplatte mit

Flachrelief des Heiligen, über ihm die „Zunge“ schwebend. Unterhalb Kirche und Brücke, 4 Engel um ihn schwebend. Zinnmarke P. M. 1818 im Blattkranz, nicht bestimmbar.

h = 19, b = 9, t = 4,5 cm

46.586

348. Lebzeltmodel mit hl. Johann von Nepomuk. Prismatisches Hartholztäfelchen, im Relief beschnitzt.

A. Erzengel Michael mit der Seelenwaage und mit Schwert.

R. Hl. Johann von Nepomuk, mit Schriftfeld „S. Niepomuceni“ (!) Mödling, Niederösterreich. 18. Jahrhundert.

h = 27, b = 14, t = 3 cm

16.694

FLUGBLATTLIEDDRUCKE

349. Vierseitiger Lieddruck, Titelblatt mit koloriertem Stich: Der Heilige, den Finger am Mund, vor König Wenzel, „Johann von Nepomuk.“ Undeutlich sign., Wien. Auf den Seiten 2—4 das Lied

St. Johann von Nepomuk

T.: Johann von Nepomuk / Du Zierdt der Prager Bruck

(Dialog) Die Beicht der Königin,

Zu wissen ist mein Sinn. 12 : 5

Linz, Druck Johann Huemer, Verlag Ignaz Gattereder, 1853.

20.146 A

350. Titelblatt eines Flugblattlieddruckes. Titelbild: Halbfigur des sterbenden Heiligen, das Haupt von 5 Sternen umgeben (vgl. 20.133 A). Im Rahmen über adeligem Wappen mit Schriftband „Sub tuum dive Joannes Patrocinium“. S. 2 „Andächtige Preisung des heiligen Johann von Nepomuk“.

1. Grosser Martyr dir zu Ehren

Vor der Welt dein Lob zu mehren

(unvollständig) 3 : 6

Ohne Ort und Jahr

20.151 A

351. „Lobgesang vom heil. Johann v. Nepomuck, zum Gebrauch der ganzen wienerischen erzbischöflichen Diözes.“ Vierseitiger Druck. Titelbild Holzschnitt: Halbfigur des Heiligen in Ovalmedaillon auf Sockel. „S. Joannes Nepomucen.“ Innen S. 2—4 das Lied:

T.: Johannes heiliger Patron usw.

1. Ein frommes Loblied, o Johann!

Soll dir mein Mund itzt singen, 8 : 8

Wien, Grund im Zwettlhof, o. J.

20.009 A

352. „L o b g e s a n g zum heil. Johann v. Nepomuck zum Gebrauche der ganzen wienerischen erzbischöflichen Diözes.“ Vierseitiger Druck. Titelbild Holzschnitt: Halbfigur des Heiligen mit erhobenem Kruzifix, über der Moldaubrücke mit knapp angedeutetem Brückensturz. Innen S. 2—4 das Lied:

T.: Johannes, heiliger Patron usw.

1. Ein frommes Loblied, o Johann!

Soll dir mein Mund jetzt singen. 8 : 8

Wien, Grund im Zwettlhof, o. J.

20.008

353. „L o b g e s a n g zum heiligen Johann v. Nepomuk, zum Gebrauche der ganzen Wiener-Erzdioecese.“ Vierseitiger Druck. Titelbild Holzschnitt: Halbfigur des stehenden Heiligen mit Palmzweig und Kruzifix in den erhobenen Händen, in Schnörkelrahmen. Innen S. 2—4 das Lied:

T.: Johannes, heiliger Patron usw.

1. Ein frommes Loblied, o Johann!

Soll dir mein Mund jetzt singen. 8 : 8

Wien, Leopold Grund, Zwettlhof, o. J.

20.012

354. „L o b g e s a n g zum heiligen Johann von Nepomuk.“ „Für die Olmützer Hauptschuljugend.“ Vierseitiger Lieddruck:

1. Dich zu loben, dich zu ehren,

Heiliger Johann! 12 : 7

Ohne Ort und Jahr, aber Olmütz, frühes 19. Jahrhundert.

20.010

Lit.: S c h m i d t, Johannesandachten und Nepomuklieder in Niederösterreich und im Burgenland (Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes, Bd. IX, Wien 1960, S. 20 ff.).

LITERATURVERZEICHNIS

- Hans Aurenhammer, Lexikon der christlichen Ikonographie. Bd. I, Wien, o. J.
- Stephan Beissel, Geschichte der Verehrung Mariens im 16. und 17. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Religionswissenschaft und Kunstgeschichte. Freiburg im Breisgau 1910.
- derselbe, Wallfahrten zu Unserer Lieben Frau in Legende und Geschichte. Freiburg im Breisgau 1913.
- Gustav Gugitz, Das kleine Andachtsbild in den österreichischen Gnadenstätten in Darstellung, Verbreitung und Brauchtum. Nebst einer Ikonographie. Wien 1950.
- derselbe, Österreichs Gnadenstätten in Kult und Brauch. 5 Bände, Wien 1955 bis 1958.
- derselbe, Kärntens Gnadenstätten in der Graphik ihrer Andachtsbilder (= Buchreihe des Landesmuseums für Kärnten, Bd. XIII). Klagenfurt 1963.
- derselbe, Die Linzer Gnadenbilder und ihre Verbreitung durch das kleine Andachtsbild. Mit Gustav-Gugitz-Bibliographie von Leopold Schmidt (Kunstjahrbuch der Stadt Linz, 1965).
- Engelbert Kirschbaum (Hg.), Lexikon der christlichen Ikonographie. Bisher 2 Bände. Freiburg im Breisgau 1968/1970.
- Nikolaus Chr. Kogler, Votivbilder aus dem östlichen Nordtirol (= Schlern-Schriften, Bd. 242). Innsbruck 1966.
- Lenz Kriss-Rettenbeck, Das Votivbild. München 1958.
- derselbe, Bilder und Zeichen religiösen Volksglaubens. München 1963.
- Alfred Missong, Heiliges Wien. Ein Führer durch Wiens Kirchen und Kapellen. 3. Aufl. Mit neuen Photos von Ekkehard Ritter. Wien 1970.
- Leopold Schmidt, Sammlung Religiöse Volkskunst mit der alten Klosterapotheke im ehemaligen Wiener Ursulinenkloster. Katalog mit Beiträgen von Klaus Beitzl und Kurt Ganzinger (= Veröffentlichungen des Österreichischen Museums für Volkskunde, Bd. XII). Wien 1967.
- derselbe, Volksglaube und Volksbrauch. Gestalten, Gebilde, Gebärden. Berlin 1966.
- Adolf Spamer, Das kleine Andachtsbild vom 14. bis zum 19. Jahrhundert. München 1930.
- Joseph Weißkopf, St. Johannes von Nepomuk. Wien 1931.

REGISTER

1. PERSONENNAMEN

- Antropp, Jos.** 117
Assner, J. 194, 288
Auinger, Johann Adam 140

Bandlmayer, Adam 104
Barth, Franz 178, 223
Belling, Jos. Erasm. 191, 218
Bergner, Johann 146
Bernhard, F. C. 200
Bichler, L. A. 221
Bohacz, P. 136
Borowsky 136
Brucker, Georg 346
Buchhammer, Mathias 75

Candido, Leonhard 120
Cranach, Lucas 240

Dufter, Andreas 62

Eder, Ignaz 121
Elisabeth Christina, Kaiserin 111
Endres, F. X. 124

Fischer, Ant. 207
Fortschegger, A. 175
Frehling 226
Frey, Jos. Ant. 126
Frey, J. G. 155
Fugger 244

Gattereder, Ignaz 349
Geißler, Johann Baptist 256
Göz, F. R. 119
Göz, G. B. 166
Grafwalner, Jakob 265
Greis, Josef 251
Grueber, J. G. 150
Grund, Leopold 351, 352, 353
Günther, Joseph 179, 181
Gutwein, J. M. 158, 237, 306

Haller, Georg 83
Hirschbichler, Thomas 71
Hochreiter, Anton 62

Hochreiter, Mathias 62
Hofmann, Franz 186
Hoffmann, F. 152, 309
Hoffmann, W. 299
Hoyos, Gräfin Magdalena 113
Huemer, Johann 349

Joseph I., Kaiser 100
Jungwierth 141

Kam, M. 173
Karl VI., Kaiser 111
Kauperz, J. V. 112, 175, 238, 248
Kathrein 76
Kilian, P. A. 151
Klauber 101, 163, 210, 289
Klauber, Johann 225
Klauber, Joseph 225
Kleinmayr 184
Kock, Joseph 58
Kohl, Cl. 297
Kohlo, F. A. 114
Kollanetz, Joseph 100, 133
Koppe, A. L. 301

Lagtner, Mathias 58
Lang, Maurit. 116
Lenth, Christian F. 115
Lidl, Jacob 135

Mansfeld, J. E. 128, 323
Marouschek, J. F. 298
Martin von Cochem 325
Maysenberger, Barbara 66
Medter, Franz Joseph 259
Menhardt, Gregor 165, 214, 263, 264
Mibes, Friedrich 48
Mörl 229
Müller 307

Neidl, Johann 134
Neubauer, Mathias 328
Nikhl, Jos. 191
Nilson, J. E. 185
Nowohradsky, J. 107

Oberer, F. X. 227

Oberer, Joseph 182, 265
 Pacher, Michael 225
 Pachmann 189
 Pachmayer 300, 303, 304
 Perwagner 151
 Petrus de Pomis 112
 Pfeffel, J. A. 324, 332
 Pischel, F. 109
 Präxler, Ignaz Anton 257
 Prambsteidl, Joh. Jos. 144
 Rayberger, Anna Maria 330
 Rein, J. F. 160
 Romer, A. M. 176
 Rugendas, G. P. 99
 Schantz, C. A. 103
 Schaur, Franz 102, 115, 329
 Schenacher, Thekla 102
 Schemberger, Jac. 163
 Schenck von Castell, Graf 226
 Schinagl, Alexander 189
 Schmid, Petrus 210
 Schmidleitner, Anton 89

Schmidt, Urban 56
 Schmitner, F. L. 172
 Schmuzer, Andreas 215, 250
 Schmuzer, Josef 215, 250
 Sondermayr, S. T. 108, 180, 241
 Sperl, Johann Georg 333
 Stadler, Philipp 62
 Stangl, Barbara 103
 Stirberger, Magdalena 328
 Streninger, Adam 125
 Sumer, Margaretha 106
 Thuile, Franz Josef 106

Wanjer, P. P. 151
 Wasshueber, J. 113
 Weinmann, M. 149, 327
 Wilhelmine Amalie, Kaiserin 100
 Will, Joh. Mart. 192
 Winkelman, L. 114
 Winkler, J. C. 143, 211
 Ziegler, Joseph und Juliane 7
 Zitterhofer, Andr. 249

2. ORTSNAMEN

Adlwang, OÖ. 107
 Admont, Stmk. 254, 260
 St. Adolari, Tirol 64
 Ahrntal, Südtirol 84
 Altbunzlau, Böhmen 278, 313
 Annaberg, NÖ. 108, 109
 Attersee, OÖ. 140
 Atzgersdorf, NÖ. 110, 111, 255
 Augsburg 237, 241, 256, 289, 324, 332
 Aussee, Stmk. 8, 316
 Außergefeld, Böhmen 318

Biala, Ostschlesien 267
 Böhmen 31, 275, 278, 315
 Böhmerwald 274, 310
 Breitenbach, Tirol 141
 Brixental, Tirol 65
 Bruck an der Leitha, NÖ. 142
 Bruck im Pinzgau, Sbg. 57, 71
 Bruneck, Südtirol 3, 343
 Bruneck bei Golling, Sbg. 144
 Brunn am Gebirge, NÖ. 143
 Buchers, Böhmerwald 316

St. Corona, NÖ. 145

Dalmatien 17

Egerland 284, 346
 Enneberg, Südtirol 13
 Elsbethen bei Hopfgarten, Tirol 68, 86
 St. Erhard in der Breitenau, Stmk. 146

Filzmoos, Sbg. 147
 Fischamend, NÖ. 47
 Frauenberg bei Admont, Stmk. 254
 Frauenstein an der Steyr, OÖ. 148
 Fürstenhut, Böhmerwald 326
 Fusch, Sbg. 15

Gaflenz, OÖ. 11, 264
 St. Georgen am Längsee, Ktn. 285
 Glemmer Kreuz, Sbg. 61, 69
 Gobelsburg, NÖ. 167
 Götzens, Tirol 83
 Graz 112, 149, 150, 238, 248, 286, 324
 Gröbming, Stmk. 50, 55
 Großgmain, Sbg. 151
 Grulich, Böhmen 317
 Gutenstein, NÖ. 113, 114, 115, 116, 117

Hainburg, NÖ. 41
 Hainzenberg, Tirol 60
 Hall in Tirol 49
 Haslach, OÖ. 2, 328
 Hassbach, NÖ. 152
 Hegerbusch, Böhmen 266

- Heiligenstadt, OÖ. 153
 Heiligenstein, OÖ. 11, 154, 155, 264
 Hilariberg bei Kramsach, Tirol 18,
 82, 92
 Hohenwarth, NÖ. 249
 Hopfgarten, Tirol 25
 Hrubtschitz, Böhmen 311
 Huben bei Sölden, Tirol 95, 97

 Innsbruck 102, 156

 Jablunkau, Ostschlesien 313
 St. Johann im Rosental, Ktn. 157

 Kaltenbrunn im Kaunertal, Tirol 79
 Kartitsch, Osttirol 280, 281
 Kauns, Tirol 80
 Kirchenthal bei Lofer, Sbg. 52, 53, 54,
 58, 62, 158
 Kitzbühel, Tirol 16, 159, 335
 Klattau, Böhmen 262
 Klobenstein, Tirol 160
 Köningin视角, Böhmen 266
 Kötschach, Ktn. 161
 Korneuburg, NÖ. 287
 Kramsach, Tirol 18, 82
 Krausebauden, Böhmen 315
 Krems, NÖ. 257
 Kuchl, Sbg. 163
 Kufstein, Tirol 344

 Langenlois, NÖ. 325
 Linz 166, 349

 Mähren 6, 270, 273
 Maissau, NÖ. 250
 Mannswörth, NÖ. 337
 Marburg an der Drau 329
 Maria Alm 118, 139
 Mariabrunn bei Wien 168, 169
 Maria Dreieichen, NÖ. 170, 171, 172,
 173
 Maria Enzersdorf, NÖ. 174
 Maria Kumitz, Stmk. 175
 Maria Langegg, NÖ. 176
 Maria Lankowitz, Stmk. 164
 Maria Lanselberg, OÖ. 165
 Maria Lanzendorf, NÖ. 177, 178
 Maria Luggau, Ktn. 119
 Maria Luschari 120, 252, 256
 Maria Neustift, OÖ. 212, 213, 214
 Maria Pfarr im Lungau, Sbg. 179, 180
 Maria Plain, Sbg. 181, 182, 183
 Maria Rain, Ktn. 184
 Maria Rast, Unterstmk. 185

 Maria Rehkogel, Stmk. 186
 Maria Saal, Ktn. 97 a, 187, 188
 Maria Taferl, NÖ. 9, 10, 121, 189,
 190, 191, 192, 193, 194, 195, 257
 Maria Trost bei Graz, Stmk. 96, 197,
 198
 Maria Waldrast, Tirol 199
 Maria Waitschach, Ktn. 242
 Mariazell, Stmk. 8, 122, 123, 124,
 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206,
 260
 Mauthen, Ktn. 207
 Mautern, Stmk. 208
 Meransen, Südtirol 209
 Mittersill, Sbg. 210
 Mödling, NÖ. 331, 348
 Mühlbach, NÖ. 249, 250
 Mühlbach, Egerland 346
 München 106
 Münzbach, OÖ. 211
 Nauders, Tirol 70, 72, 73
 Niederösterreich 5, 9, 10, 44, 67, 277,
 282

 Oberburg, Unterstmk. 215
 Oberinntal, Tirol 78
 Oberndorf 103
 Oberösterreich 7, 21, 48, 66, 85, 94,
 279
 Otztal, Tirol 81
 Ohlsdorf, OÖ. 216
 Olang, Tirol 269
 Olmütz 354

 Passau 66
 Penning bei Hopfgarten, Tirol 56, 59
 Perau bei Villach, Ktn. 241
 Perchtoldsdorf, NÖ. 125, 217
 St. Pölten, NÖ. 218
 Pöstlingberg bei Linz, OÖ. 219, 220,
 221, 222
 Prag 275, 298, 299, 300, 301, 304,
 307, 338, 339
 Prutz bei Ried, Tirol 88
 Puch bei Hallein, Sbg. 345
 Puppung, OÖ. 288
 Purkersdorf, NÖ. 223
 Pustertal, Tirol 32

 Regensburg 265
 Reith bei Kitzbühel, Tirol 163
 Rinn, Tirol 83
 Ruprechtshofen, NÖ. 224

 Saalbach, Sbg. 61, 69

- Salzburg 23, 43, 225, 226, 227, 258, 265
 Sandl, OÖ. 319, 321, 322
 Schlägl, OÖ. 228
 Schmirn, Tirol 76
 Schönbach, NÖ. 229
 Schrattenberg, NÖ. 327
 Sebastiansberg, NÖ. 24
 Serfaus, Tirol 77
 Silberberg, Böhmerwald 314
 Slowakei 341
 Söll-Leukenthal, Tirol 25
 Sonntagsberg, NÖ. 230, 231, 232, 233, 259
 Sresnowitz, Mähren 38, 39
 Stadlpaura, OÖ. 234
 Steiermark 87
 Steingaden, Bayern 263
 St. Stephan ob Graz, Stmk. 235
 Steyr, OÖ. 104, 236, 237, 251, 259, 263, 264
 Straßgang, Stmk. 235
 Strengen, Tirol 9, 196
 Stübelhäuser bei Wegscheid, Bayern 330
 Südtirol 4, 42, 268, 272
- Taisten, Tirol 334
 Tamsweg, Lungau, Sbg. 239
 Tirol 26, 27, 51
 siehe auch Ost- und Südtirol
 Tisens, Tirol 93
 Tulln, NÖ. 240
- St. Ulrich in Gröden, Südtirol 12
 Ultental, Südtirol 14
 Und zwischen Krems und Stein, NÖ. 162
- Villach, Ktn. 241
 Vordernberg, Stmk. 87
- Wels, OÖ. 20, 318
 Wenigzell, Stmk. 243
 Weyer, OÖ. 126, 264
 Wien 22, 45, 98, 99, 100, 101, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 244, 245, 249, 250, 253, 255, 271, 288, 290, 291, 297, 323, 326, 327, 329, 332, 333, 336, 340, 351, 352, 353
 Wiener Neustadt, NÖ. 246
 Wies bei Steingaden, Bayern 263
 Wiesele bei Fendels, Tirol 90
 Wildalpen, Stmk. 260
 Wischau, Mähren 342
 Wissing, Tirol 289
 St. Wolfgang am Abersee, OÖ. 265
 Wolfsberg im Lavanttal, Ktn. 19, 247, 248
- Ybbsitz, NÖ. 105
- Zakopane, Polen 320
 Zell am Ziller, Tirol 60
 Zemling, NÖ. 249, 250
 Zillertal, Tirol 74
 Znaim, Mähren 40, 276



Abb. 1: Mariazeller Devotionalkopie in barockem Glaskästchen. 18. Jh. Kat.-Nr. 8

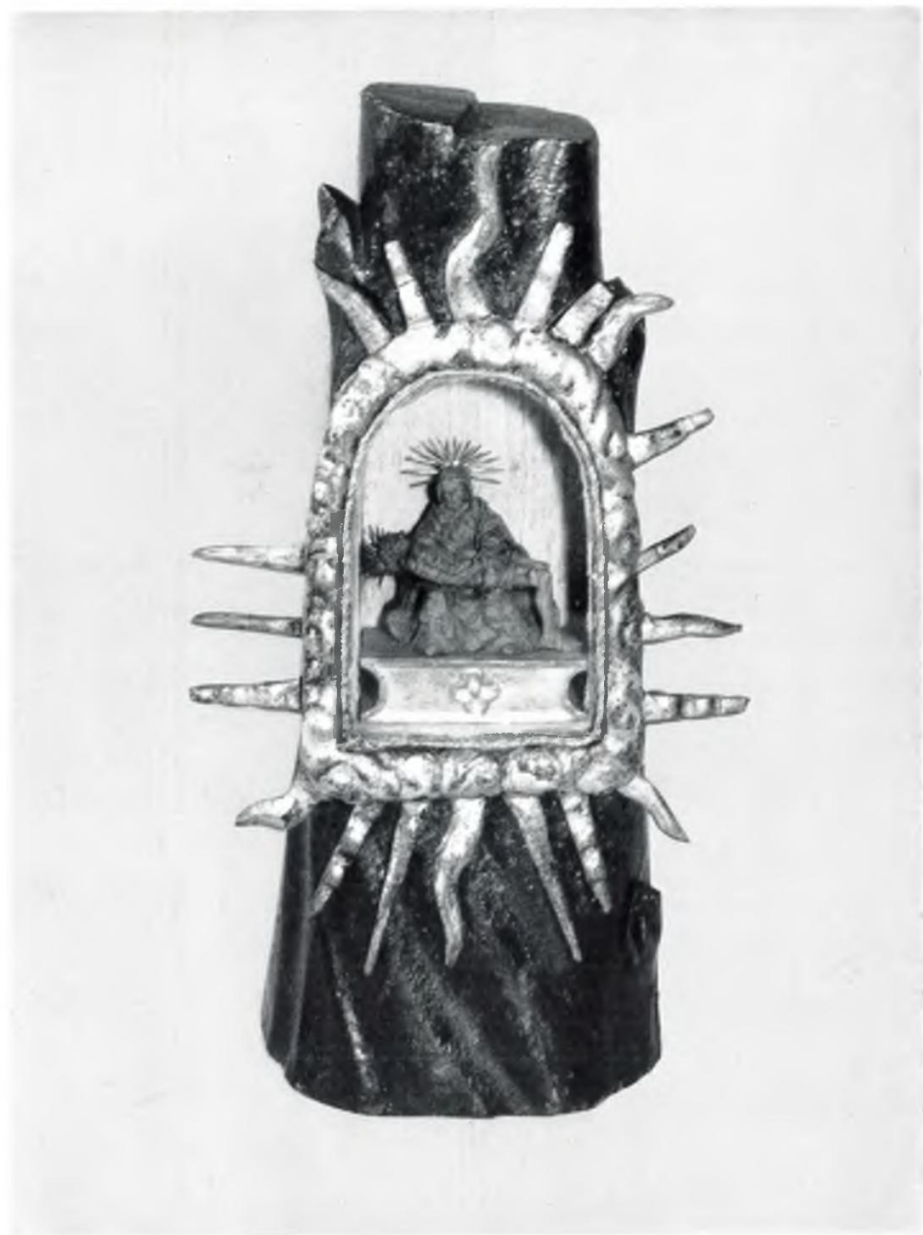


Abb. 2: Devotionalplastik von Maria Taferl in Baumstamm-Nachbildung. Nieder-
österreich, frühes 19. Jh. Kat.-Nr. 10



Abb. 3: Bruderschaftsbild mit Altarsakrament über Fegefeuer. Tirol, um 1780.
Kat.-Nr. 25



Abb. 4: Hausaltärchen mit Madonna und den Heiligen Joseph und Johann von Nepomuk. Enneberg. Südtirol, frühes 18. Jh. Kat.-Nr. 13



Abb. 5: Prozessionsschild mit David mit dem Haupt des Goliath. Vermutlich Tirol, 17. Jh. Kat.-Nr. 27



Abb. 6: Staffiertes Kastenbild in reich geschnitztem Rahmen: Gastmahl im Hause des Simon Leprosus. Böhmen, um 1700. Kat.-Nr. 28



Abb. 7: Hausseggen mit Kruzifix und elf Heiligen. Oberösterreich, 18. Jh.
Kat.-Nr. 21



Abb. 8: Kleines Andachtsbild: Heiligenstein mit St. Sebald in der Grotte. Kupferstich, 18. Jh. Kat.-Nr. 154



Abb. 9: Devotionalplastik von Heiligenstein: St. Sebald in der Grotte liegend.
Oberösterreich, 19. Jh., Kat.-Nr. 11



Abb. 10: Votivbild aus Kirchenthal bei Lofer, Salzburg. Dat. 1697. Kat.-Nr. 53



Abb. 11: Votivbild vom Glemmer Kreuz bei Saalbach. Dat. 1770. Kat.-Nr. 69



Abb. 12: Votivbild, angeblich aus Nauders, Tirol. Dat. 1776. Kat.-Nr. 73



Abb. 13: Votivbild aus Kaltenbrunn im Kaunertal, Tirol. Dat. 1800. Kat.-Nr. 79



Abb. 14: Votivbild mit zwei Gnadenbildern. Alpenländisch, dat. 1834. Kat.-Nr. 89



Abb. 15: Votivbild aus Huben bei Sölden, Ötztal, Tirol. Dat. 1853. Kat.-Nr. 95



Abb. 16: Votivbildartiges Gedenkschild für Mathias Buchhammer. Tirol, dat. 1799.
Kat.-Nr. 75

Art. ~~100~~ 214